

AKZ

NUMMER 37/ JUNI '97 DM 3,50



HEY DU...

Jaaaa, Duuuu...nein, ich will dir kein Kürbiskernbonbon verkaufen, denn das hier ist ja nicht die Sesamstraße, sondern nur eben mal wieder das Vorwort zu dieser mächtigen Ausgabe. Nicht allzulange hatte es ge-

dauert, und da waren auch schon wieder die Seiten vollgetippt und es ging wieder mal hin zum Copy-Shop. Anschließend den Lesespaß dann zum Teil versandmäßig klar gemacht, und somit dürfte er auch Dich erreicht haben, wenn Du ihn nicht auf irgend'nem gig wieder ergattert hast.

Einige feuchtfröhliche Wochen liegen hinter mir und den Generaden, und diese lümmeln sich nun quer durch's Zine. Zum Auftakt hatte uns dann neulich in der lokalen Presse gleich ein Artikel fast vom Barhocker gehauen, unter der Rubrik "Stimmen der Stadt", welcher sofort

veranlasst hatte, solche Furzgurken niemals in die APPD-Wob aufzunehmen! Der Kandidat befindet sich zwar vermutlich noch trotz seines vorangeschrittenen Outfits gegenüber eines Bundeswehrsoldaten nach Feierabend in der Einstiegsphase, ist aber bei derartigen schwachen Statements schon disqualifiziert, da so der PUNK nicht vorangetrieben werden kann...

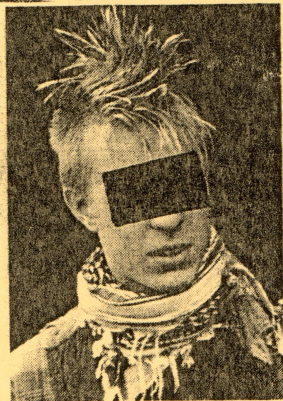
...und wir glauben fest daran, dass wir hier sehr schnell einer Meinung sind, nachdem dieser Zeitungsfetzen auch von den eurigen

Augen erblickt und gelesen wurde, gelle? Jetzt könnte eigentlich nur noch behauptet werden, dass wir über den Nachwuchs herziehen, aber das ist wahr...

STIMMEN DER STADT

Goethe mit Wurst: Wen spricht die Werbung noch an?

Auf dem Werbeplakat einer Weimarer Wurstfabrik halten Goethe und Schiller Wurstspezialitäten in der Hand (siehe WN-Bericht vom 11. März). Benetton holte gar Aidskranke auf seine Werbeposter. Intelligente Werbegags oder einfach nur Geschmacklosigkeiten? Fördern Prominente wie Thomas Gottschalk und Boris Becker den Absatz von Süßigkeiten oder Sportartikeln, oder schlägt die erwünschte Wirkung irgendwann ins Gegenteil um? Die WN fragten Wolfsburger, was gute Werbung ausmacht – und ob sie sich von ihr zum Kauf von Produkten verleiten lassen. Einige betonten, generell gegen Werbung zu sein. Andere, wie ~~Andere~~ ~~Wolfsburger~~ gaben zu, Werbung bewußt zu verfolgen. „Ich finde die Sprite-Werbung toll. Ich probiere das Getränk auch. Aber danach trinke ich trotzdem nur, was mir schmeckt.“ Du



Zwiespältig steht ~~Sie~~ ~~gegenüber~~ der Werbung gegenüber. „Wenn es sie nicht gäbe, wäre man auch nicht über neue Produkte informiert.“ Durch die meiste Werbung fühlt er sich andererseits belästigt. „Die Firmen haben schon so viel Geld und wollen nur noch mehr verdienen. Das nervt.“
Fotos: ~~Wolfsburger~~ ~~Wolfsburger~~

Nackte Frau in der Porschestraße

Das Wolfsburger Krankenhaus überwies die Frau, die laut Auskunft der Polizei geistig offensichtlich verwirrt war, in die Psychiatrie nach Königslutter. a-s

...aber das ist ja nun Gott sei`Punk nicht Gang und Gebe und fest im Programm verankert,denn in fast regelmäßigen Abständen erreicht die APPD auch gnadenlosen Zuwachs,wie zum Beispiel von dieser etwas älteren Frau,die für kultrnahe schlagzeilen sorgte, und somit schon nach einer ersten Aktion verdammt hohen APPD-Status vorweist.es geht also voran mit der APPD!!!!Die,die diese Attacke dann nicht verstehen können und darüber informiert werden sollen,werden mit der Überschrift

"Geistig verwirrt" desorientiert, und in der Annahme betrogen, dass es den Mythos APPD tatsächlich gibt - Ähnlich wird auch immer wieder die tatsächliche Wahrheit über den Japaner Godzilla gelehrt, der ebenfalls Ur-Mitglied der APPD ist! Lügen haben zwar kurze Beine, und Godzilla auch, aber das hat trotzdem nichts miteinander zu tun. Und nu' viel Bier beim weiterlesen...

HEINIG

DIESE ZUSAMMSTELLUNG AN GEISTIGEN EIGENTUM UND
PERSÖNLICHER ENTFALTUNG IN FORM VON BERICHTEN,
BILDERN UND ZEICHNUNGEN, SOWIE DIVERSE VERFAS-
STER ARTIKEL, ERZÄHLUNGEN UND UMGEBUNGSBEEINFLU-
SSTEN VERHALTENSWEISEN SIND KEINE VERÖFFENT-
LICHUNG IM SINNE DES PRESSEGESETZES, SONDERN NIX

WEITER ALS EIN VIEVFÄLTIGTER RUND BRIEF UNTER UNS! BEI DIESEM ZINE HANDELT ES SICH AUCH NICHT UM EIN GEWERBLICHES UNTERNEHMEN, DENN DIE AUF DER TITELSEITE ANGEGBENEN DM DECKEN LEDIGLICH DIE HERSTELLUNGSKOSTEN! - DIE RED.-

EIN EXEMPLAR KOSTET DM
3.50 PLUS DM 1.50 PORTO
UND KOMMT VON HIER:

AKZ-FANZINE
C/O ANDREAS KURZKE
HANSAPLATZ 18
38448 WOLFSBURG

Darum ist
MOUSON LAVENDEL
so verknapp!

Das Hauptaufgabengebiet deutscher Parfümfabriken liegt in der Herstellung von Waren für den Export. Die anfallenden Devisen braucht das Reich zur Beschaffung kriegswichtiger Rohstoffe. Wer diese Zusammenhänge überblickt, begreift, daß er während des Krieges sparsam umgehen muß mit seinem

MOUSON LAVENDEL
-Mit der Postkarte-

BIOHAZARD AM 28.2.97

Also solche Gigs zu besuchen ist mit ziemlicher Sicherheit kein Muß! Aber zunächstmal befinden wir uns gerade auf dem Weg nach Braunschweig und genießen mittlerweile die ersten Biere. Nach 'ner halben Stunde kamen wir dann am "Konzertort" an, dem MEIERS; hier war noch keiner von uns gewesen, und niemand war mit irgendwelchen Strukturen vertraut. Aber der erste Anblick war wie überall anders auch... paar Hundert Leute in recht guter Stimmung, hier und da die versammelten Trinker-

trauben und Pisspartys, na eben vor Konzertbeginn. Für circa Hundert blieb es aber beim ersten Anblick, denn der Schuppen war dann plötzlich restlos ausverkauft. Unserer hatte dann draußen noch ausge-trunken, und als drinnen die ersten Liveklänge ertönten, machten wir uns auch mal rein da. Die Ordners konnte man hier sogar als sympathisch passieren lassen, im Gegensatz zu den 28.- DM Eintritt. Der Laden war dann dermaßen überfüllt, daß man überhaupt keinen Überblick mehr hatte, und wir echt Schwierigkeiten hatten überhaupt die Bühne zu fin-

den. Zur Zeit waren gerade BRIGHTSIDE am zocken, welcher Bandname auch unserem eigenen Zustand am nächsten kommt! Trotzdem wurde reichlich nachgeschüttet, und es trieb mich fast zum Wahnsinn, daß an dem Abend mir mindestens 5 Becher zerquetscht oder verschüttet wurden! Was die erste Band da nun so für Mucke machte, weiß ich nicht mehr, aber die Leute waren am toben und wir vorne mittendrin. Zwischendurch ist ja dann auch mal frische Luft schnappen angesagt, was uns aber verweigert wurde, da dort das Gesetz ist, wer einmal drinne ist, bleibt auch drin oder bleibt dann für den Rest Abends draußen. bullshit! Sowas kann ich

ja garnicht ab... aber was sollte ich machen? Weitersaufen... jetzt könnte es sogar sein, daß noch 'ne zweite Vorband gespielt hatte, aber danach fragt mich lieber nicht. In der Zwischenzeit dann ein paar Talkshows mit weiteren Bekannten und so, und dann legten auch schon BIOHAZARD los, die Band die mit Sicherheit kein Wegweiser sein kann, aber sich immer noch dafür hält. Sie legten zwar 'n schön fetten Sound auf's Parkett, aber kommen völlig abgucken und unoriginell rüber... und trotzdem war ich voll im Gedränge drin, und betrachtete das ganze hier nur noch als eine völlig aus den Fugen gerate Party. Boris hatte dann noch 'en Typen beiseite geschlagen, da er sein Bier verkippte!

Hin und wieder krachten ein paar Stagediver auf den Hallenboden, was ich persönlich eigentlich verhindern hätte können, wenn ich stehengeblieben wäre, hö hö hö. Irgendwann war es dann erst 23 Uhr, und das Konzert war schon wieder zuende, und das eigentliche Publikum wurde innerhalb von nur wenigen Minuten durch Dutzende von anderen Gestalten ersetzt, sprich hier kehrte wieder der Durchschnittsverkehr ein, der uns noch ein bißchen Alkohol vertilgen ließ. Nach Mitternacht dann re-tour nach Wolfsburg... mit 'nem Taxi! Aber wir ham's ja... bis in den frühen Morgenstunden machten wir uns dann im Pub noch unbeliebt...

REVIEWS

KOMAHAWK "SLOW" (CD) Nach vorkommender Bäckerart nahm sich die Bremer Band, die seit '92 exestiert, für ihre musikalische Rezeptur mindestens ein paar Zutaten aus dem Hardcorebereich, und "versuchte" das ganze noch mit einigen lastigen Metaleinflüssen zu verfeinern. Was dabei rausgekommen ist, begeistert mich zwar nur wenig, aber die sechs Tracks sind deswegen keinesfalls langweilig. (Crossroads)

ZAP Nr. 145/5er-Abo für DM 20 bei Zap, Postfach 1007 in 66441 Bexbach. Bei dieser Ausgabe tropfte mir LEIDER nicht der Sabber aus dem Mund, im Gegensatz zu der Nummer 144; Mit dabei KASSIERER, Karma to burn, PETER PUNK!!!!, Sick of it all und dem weiteren Üblichen an News und Reviews und aktuellen Themen. (Ein Boxhandschuh).

STAY WILD Nr. 9/4er-Abo für DM 18.- bei (NEUE ADRESSE!) Abel Gebhardt, Wandsbeker Zollstr. 71, in 22041 Hamburg. Der gigantische Reviewpart ist schonmal'n Plattenladen für sich, geil! Und dann punkrockte ich mich durch reichlich an Zahl weitere Seiten, die das STAY WILD wieder zu einem Highlight auf einer Versteigerung machen, welches einfach nur mit einem Höchstgebot davongehen darf!!!

BAFFDECKS "Zerreißprobe" (CD) VOLLTREFFER!!! Wer mal ein bißchen Abwechslung von Rawside braucht, der kommt an diese 12 Tracks NIEMALS vorbei! NIEMALS!! Und wer auf'm Gig von den Baffdecks zu späterer Stunde bereits vollstramm in'ner Ecke am abpennen ist, wird spätestens nach dem Schlußtrack "The T.T. Twister" wieder hellwach!!! BAFFDECKS laden übrigens noch zu zwei Konzerten von ihrer fast beendeten Tour ein, und zwar am 13.6. in Rendsburg/T-Stube, und am 19.7. in Kraichtal-Menzingen (Open Air). (SPV-GmbH)

IRON AGE "Concussion of brain" (CD) ...also den Gitarrenparts kann man nun wirklich nichts nachsagen, aber dem Gesang, der vermutlich nur so zustande kam, in dem man jemanden die Klammern von'ner Starthilfebatterie an die Produktionsstätte von Millionen...dranhäftete! Aus meiner Sicht völlig überholte Mücke. (Crossroads)

forty thievs

REVIEWS

TETRA VINYL "Mehr Pogo Leute" (EP) Längste Zeit hat's gedauert, und nach dem damaligen Erscheinen des Demotapes "Oben/Unten", was ich verdammt gut in Erinnerung habe, knall'n TETRA VINYL hier ihr erstes Vinyl auf den Plattenteller, was nicht nur mindestens genauso okay rüberkommt, sondern dem ganzen noch voll eins drauf setzt. Stimmungsmachender Zonenpunk mit ganz offensichtlicher Steigerung, die diese Platte zu einem Muß macht! (Band Worm Records)

THE TOASTERS "History book 1987-1996" (CD) Kommt jetzt bestimmt vor, dass einige Kulturbanausen die 19 Tracks, zusammengestellt aus den letzten 5 Toasters-Alben, als eine womögliche Gewinnbringende Veröffentlichung bewerten, gar als unnötig befinden, aber ich muß mich hier mal damit behaupten, dass diese "best of" wirklich aller erste Sahne ist, und sogar mich ziemlich begeistert, obwohl ich nu' wirklich nicht der SKA-Hase bin! (Pork Pie/Vielklang)

DER OILENSPIEGEL Nr.4/Dat Teil ham mir meine Hunde des Vollrausches zugespielt, welche ich im ganzen Land postiert habe, und zwar dermaßen flächendeckend, dass mir noch nicht einmal ein kleiner Kümmerling durch die Lappen geht...zumindestens entkam dieses kümmerliche Heft nicht; Wieder so'n Balla Balla Zusammenstellung die sich annast, DIE KASSIERER und BRUTAL ATTACK auf einen Nenner für den Leser zu bringen

ROIAL Nr.6/Das Heft klingt schon wie dieser immer hinterher schwer im Magen liegende Fraß, und wer LEMMY KILMISTER von Motörhead als Oberassi abstempelt, der hat doch nicht im geringsten Sinne mitzureden, gar von irgendetwas überhaupt'n Ahnung. Mit dem ROIAL Nr.7 bekam ich dann den völlig unverdaulichen Nachschiss mit Kraft durch Froide, Starkstrom und Brutale Haie & Co, was dem Roial-Zine eine MORDSMÄßIGE Entwicklung billigt...und dann auch noch diese Feigheit, BAD MANNERS nicht die gleichen Inti-Fragen zu stellen wie den EIGENEN "Bands"...

ROCK MORD Nr.25/Nachdem das Heft auf zig Fotoseiten mit einem schwarzem Edding entschärft wurde, meint man wieder der Verfasser treu zu sein und so seinen geistigen (?) Dünnschiss unter das deutsche Volk zu bringen...und um nicht weiter aufzufallen gibt es im Reviewpart auch ein ganz großes Lob für die Oi!/Punkband BRAINDAINCE, welche zwischen Oithanasie-Sturmwehr-Endstufe überhaupt nicht auffällt, nö nö! Aber man is ja trotzdem den eigenen Reihen vorsichtig gegenüber und dichtet dazu (0-Ton) "Obwohl diese Scheibe vielleicht nicht jederman zusagt, wegen Skins und Punks united...", und denkt so könnt's ja gehen, weil man hat ja immerhin diese CD im MZ-Vertrieb, und der Rubel muß rollen, neee!

LACRIMOSA LIVE

Das kommt gut...da fährste nichts ahnend mit dem Drahtesel durch die City,und bremsst direkt vor einem schönem Tourplakat ab,auf dem geschrieben steht,dass am 29.3.LACRIMOSA und drei weitere Bands im FBZ in Braunschweig spielen werden.Jetzt noch schnell im VVK rechtzeitig ein paar Karten für mich und die Kollegen/innen geordert,und dann

vergingen erst nochmal gute drei Wochen bis zu diesem besagten Abend.
.....Es ist 19 Uhr durch und Kacke,Mongo,Moritz und ich befinden uns gerade auf dem Weg nach der Stadt Heinrich des Löwen oder mindestens so ähnlich.Sollte'n ruhiger Abend werden,nur'n paar Halbe für wie so lange unterwegs...doch bereits an der Tankstelle flogen die ersten Kümmerlinge durch die Gegend.Am FBZ angekommen,es war wieder einmal scheiße kalt gewesen,dröhnten von draußen schon die ersten

Liveklänge von THE GALLERY,welche aber erstmal nur die Frauen begeisterten,denn Moritz und ich standen noch draußen,und saugten an unserem Bier.Irgendwann dann auch mal rein da in die Halle,die von etwa 300 bis 400 Leute,die größtenteils der Gothicscene angehören,besetzt wurde.Die Stimmung war sehr einladend,und das Bier ebenfalls. War überrascht,was für abgefahrene wie interessante Leute man hier so

antreffen konnte!Als nächstes präsentierten sich dann DARKSEED auf der Bühne,welche mich aber auch nicht gerade da stehen ließen,wo man das Publikum eigentlich erwartet.Und so verbrachte ich mit Moritz die circa nächsten 2 bis 3 Stunden irgendwo zwischen Theke und Klo und zwischen diversen Labereien mit irgendwelchen anderen Leuten...aber das Bier schmeckte,und schmeckte...als drittes standen dann SECRET DISCOVERY auf der Bühne,und das Programm wurde reichlich düsterer:

Die Nebelmaschine ließ es qualmen auf Satan komm'raus,und es zeigte sich eine Band,die mich ziemlich naheliegend an TYPE-O-NEGATIVE erinnerte,nur eben mal ein bißchen schneller hatten sie gespielt.Der Frontman war ebenfalls so ein Fleischplakat wie Peter Steele,und der machte dann ne gute Stunde seine Show in dem er seine Muskeln irgendwie mit der Mücke in Verbindung brachte,beziehungsweise mit dem was er von sich gab...hätte er jetzt noch'n Schwert dabei gehabt,dann

war es vermutlich die Erstaufführung von CONAN-DER BARBAR in Theaterformat gewesen...hüstel.Anschließend wurde eine größere Pause angesetzt,und LACRIMOSA folgten.Nach einem langem Intro dann endlich die Band,die ich schon seit langem mal Live sehen und hören wollte.Und LACRIMOSA enttäuschten in keiner Weise!Die Songs,altes wie brandneues Material,sorgten für eine atemberaubende Atmosphäre.Das Bühnenspektakel war keinesfalls übertrieben,eher übertraf es die Grenzen des maximum perfect,und das Publikum war wie verzaubert.Zu später Stunde folgten dann noch einige Zugaben,und dann kehrte langsam aber sicher wieder Ruhe in der Gruft ein...Moritz und ich sind zwar mittlerweile vollstramm,aber der Gig bleibt trotzdem gut in Erinnerung!

TTITTEN & TATTOOS

Alle Jahre wieder hoch nach Hamburg, und das stets über Ostern könnte man sagen; Und so stehen wir auch dieses mal wieder in aller Frühe gerade noch am Wolfsburger Hauptbahnhofchen, und treten gerade die besagte Reise an. Falls es wem interessiert, WIR sind gerade ich, Kacke, Münchhausen und Kniffel, Dönis und Mongo. Vor uns liegen drei Stunden Anreise und die ersten Bierchen schmecken grausam (Hätten bei den 4 Tagen vorher vielleicht doch mindestens einmal aussetzen sollen...)

...und beim Umsteigen auf so einem völlig verlassen Bahnhof (Dead City) hätte es mich beinahe zerrissen gehabt, da ich plötzlich ganz doll kacken musste, und weit und breit kein Toilettenähnliches Örtchen aufzufinden war. Ich kam echt ins Schwitzen! Als der Zug dann einrollte, sprengte ich beinahe das Bteil, hier für Bier näherten wir uns dann dem Hamburger Hauptbahnhof. Hier angekommen plagte uns dann

plötzlich der Hunger, und wir "gastierten" im Burger King... und in soweit ich mich noch erinnern kann, war damals der Gefängnisfraß in der JVA irgendwie angenehmer. Jetzt wartete ich noch die Incubations-Scheißhäuser in Hamburg sind fest in Händen der Junkies, und dann besuchten wir die 4. Hamburger TATTOO-CONVENTION in der Markthalle. An-

fangs gleich die ersten Bekannten getroffen, und nachdem da mal wieder ganz locker DM 25.- Eintritt bezahlt wurden, befanden wir uns zum jetzigen Zeitpunkt noch in einem laschen Treiben. Hier tummelten sich so um die Mittagszeit rum an die 300 Leute, n' paar Skins, massig Rockers, Psychos, heavys und, und, und... an Tattoo-Artisten präsentierten sich etwa so an die 30 Stände aus vielen fernen Ländern und Orten. Abgerundet dann noch durch diverse Schmuck- und Piercing-Stände, und

weiterem Outlawkram wie Messer und Lederklamotten usw... nachdem wir die erste Runde drehten, warfen wir unseren Anker wieder mal an der Biertheke. hier war insgesamt gesehen noch nicht viel los gewesen, und wir eierten nochmal in die Hamburger Innenstadt, und landeten in der spießigsten wie vermutlich abgefücktesten Spielhalle der Stadt. Nix wie raus hier! Eineweitere Erlebnistour ist dann immer wieder

doch der Hamburger Hauptbahnhof... nachdem es dann aber auch hier nix mehr zu erleben gab, zogen wir uns zurück zur Convention. Und siehe da, hier kam beachtliches Leben in die Bude. Das Publikum hatte sich locker verfünffacht, und es folgte dann auch bald DIE LACK & LEDER - LIVESHOW!!! dieses gut 30minütige spektakel kommt immer wieder 100% an, und ist fast schon das gesamte Eintrittsgeld wert! (LECHZ!) Nur'n

bissel heiß wurde es jetzt hier. Und dann kam auch leider schon wieder nach sechstündigem Aufenthalt hier unser Heimatzug. Auf der Rückfahrt schlugen wir dann noch an die 20 Dosen auf, machten unsere Spätsch, und stellten fest, dass Dönis in letzter Zeit nicht mehr zu bremsen ist, nachdem wir ihm mit Sekt abgefüllt hatten...

Bundesweiter Aufruf zur 1. PRO-KOHL-DEMO!

Bundesweiter Aufruf zur 1. PRO-KOHL-DEMO!

Die Stadt Mannheim lädt ein:

An alle Sozialschmarotzer

und

Arbeitsscheuel

Am Sa.

10. Mai '97

Mannheim

27 Millionen Arbeitslose können sich nicht irren:

Dr. Helmut Kohl
muß Kanzler bleiben!

„Noch nie gab es soviel Freizeit wie heute!“

Wer hat seinen Penis?

Selbstverstümmelung oder brutaler Racheakt – Schwede im Schlaf entmannt

Skara - Es begann mit einem Riesenbesäufnis und endete in einem Alptraum: Als Evert Gull aus dem Vollrausch aufwachte, machte er eine grausige Entdeckung: Sein Penis und Hodensack waren abgeschnitten – und verschwunden.

Vater schauen wollte, fand er ihn auf der Toilette. Er sagte: „Ich glaube, ich habe eine Blutung am Hintern.“ Dann der Schock: Penis und Hoden waren fachmännisch abgetrennt. Ein Arzt: „Dazu ist ein Betrunkener

gar nicht in der Lage.“ Evert Gull ist betäubt: „Das ich niemals mehr mit einer Frau Sex haben werde, damit kann ich leben. Aber ich will wissen, wer es getan hat. Und warum.“

Horst Schoop

Der pensionierte Kommunalarbeiter hat Glück gehabt: Sein erwachsener Sohn Anders hat ihn rechtzeitig gefunden. Ärzte retteten ihn dann in

und störe niemanden. Bevor es diesmal losging, war ich acht Monate nüchtern.“ Er kaufte zwei Flaschen Schnaps und ein paar Bier. Hier hört das Er-

Die Ärzte retteten den Verblutenden in letzter Sekunde

Und wo sind Penis und Hodensack geblieben? Gull erzählt: „Ich bin Quartalsäurer. Aber ich trinke in der Einsamkeit

mit dem Rücken zu mir. Ich sagte ihm, daß ich am nächsten Tag wiederkomme.“ Als Anders dann am nächsten Tag nach seinem

innerungsvermögen des Entmannten auf.

Nur sein Sohn hat ihn in der Zwischenzeit gesehen. Anders Gull: „Papa stand nackt im Wohnzimmer,

Foto: DANA POGG



ENTMANNT – Sein Penis verschwand spurlos: Evert Gull (52)

REVIEWS

New Breed Records veröffentlicht demnächst die Debut-CD von BROILERS "Fackeln im Sturm" (01/Streetpunk aus Düsseldorf). Wer Interesse hat, kann das Teil für DM 23.- incl. Porto bestellen, und zwar bei New Breed Records, Postfach 1126 in 51387 Burscheid.

SPRINGTOIFEL NEWS c/o Springtoifel, Postfach 666, 55050 Mainz. Oh Mann, das Teil ist mittlerweile völlig langweilig geworden und überflüssiger als das Ei einer Schlange.

STUDS'N STRIPES Nr.1/Die Kontaktadresse sollte ich auf Wunsch nicht angeben, also schaut mal auf Konzerten nach, so von Hand zu Hand. Aus der Punktown Hannover kommt nun seit langen mal wieder ein Punkfanzine; was mich aber ehrlich gesagt nicht vom Hocker haut, da einige der an-

gesprochen Themen völlig überholt sind...dennoch ist wiederum die Schreibe recht vertraut, und die weiß es eigentlich zu verstehen, dass man da hätte weitaus mehr rausholen können, zumal man in Hannover nun doch mehr erlebt, als das was das Heft preis gibt.

...BUT ALIVE "Bis jetzt ging alles gut" (CD) Die CD wird hier in Wob-town bei Salzmann für DM 32,50 angeboten! Ich hab sie glücklicherweise von Kacke zu Ostern bekommen; und die hat mich auch gleich nach dem ersten Durchlauf begeistert...BUT ALIVE bringen es wieder mal auf den Punkt ohne wenn und aber. Sehr sympathische Stücke! (B.A. Records)

LACRIMOSA "Stille" (CD) Ja, auch ich habe so meine heimlichen Geschmäcker, die nicht jedermanns Sache sind, aber die gehen Euch einen Scheißdreck an...und wenn Mucke von Lacrimosa durch meine Bude dröhnt, dann ist das für mich immer so, als wäre gerade ein Ufo gelandet. Und

das ist auch wieder der Fall bei dem neuen Album "Stille", was zwar nur mit acht Stücken rüberkommt, was aber bei einer siebzigminütigen Spielzeit garnicht der Rede wert ist. Hammertracks!! (Hall of Sermon)

KONTAGAN

...WIE HEISST DIE BAND ? Unsere Kapelle heißt KONTAGAN!
IST EUCH DER NAME IM SUFF EINGEFALLEN, ODER ETWA IM NÜCHTERNEN
ZUSTAND ? Der Name ist uns bei einer lustigfeuchten Gartenparty
eingefallen.

NA DANN STELLT EUCH MAL VOR... ALTER, BERUF, DIENSTGRAD, VORSTRA-
FEN, NAMEN UND EUER LEBENSZIEL? Woiti: Berufliche Tätigkeit: Metz-
ger, noch nich' vorgestraft, aber schon mächtig Ärger mit den
Bullen gehabt. Lebensziel: Punkrock, Suff und Weiber. Kommen wir zu
Atchen: Drummer & Hauptschüler. Geldstrafe von Papa Staat am
Hals. Ziel: Suff und Knüppelpunk. Der Dritte im Bunde wäre Steffen;
Gesang und darf das Gymnasium besuchen. Steffen steht auf kleine
fette Weiber. Und dann wär da noch Christoffer; Gitarre, auch Gym-
nasium und darf sich der Schlauste der Band nennen.

WORAN HABT IHR EUCH STILMÄßIG ORIENTIERT, UND WÜRÜBER HANDELN
EURE TEXTE? Wir machen Knüppelpunk bester Güte. Texte: G E G E N
Staat, bullen und Unterdrückung.

WAS HALTET IHR DAVON, DEN PLANETEN ERDE AUSEINANDER ZU SPRENGEN?
Nein lieber nicht weil sonst nix mehr Alkohol, Punkpartys u. Pogo.

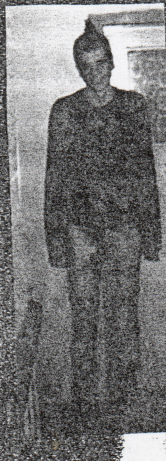
EIN STICHWORT, UND JEWEILS EIN PAAR STATEMENTS VON EUCH ZU...

a) CASTOR TRANSPORT: Is' uns ziemlich egal, denn irgendwo muß die
Scheiße ja hin... b) MAGDEBORDE: Scheiß braunes Pack, denkt (?)
wohl kann sich alles erlauben. c) BUNDESWEHR: Eine starke Trup-
pe? Wir scheißen auf das ganze Heer. d) ALKOHOL: Davon nehmen wir
immer mehr zu uns als reinpassen tut. e) ROBERT DE NIRO: Das ist
ein ganz schöner Schauspieler f) ST. PAULI: Der Fußballclub ist
Spitze, aber auf der Bumsmeile waren wir noch nicht. APXPD: Politik
in jeglicher Form finden wir scheiße (Anm. der Red.: Häää???)

GIBT ES VON EUCH SCHON TONTRÄGERVERÖFFENTLICHUNGEN? Nein, leider
nicht, wegen fehlenden Kontakten zu Tonstudios...

ABSCHLIEßENDE WORTE/GRÜSSE? Wir grüßen das ganze Bebertaler Ge-
schohse, alle die uns kennen und auf unsere Musik abfahren. Unsere
treuen Fans in Mieste und Emden und alle anderen Skins und Punx
in good old Germany.

KONTAKTECKE:
Christian Seidel
Am Hagen 1a
39343 Süplingen



BAD BLOOD...BAD BLOOD

Es soll ja Tage geben, an denen fühlt man sich der Aussage nahe wieder Alkohol zu trinken; Und ich glaube, an so einem bin ich heute auch angekommen... zumindestens ging es mir überscheiße, und da dachte ich mir, nachdem ich schonmal gehört hatte, dass das einen so richtig aufputscht, ich misch mir an der Tanke mal'n RED BULL mit WODKA... und ab da ging es mit mir bergab anstatt die gehoffte Wirkung einsetzte. PFOTEN WEG DAVON, EHRlich!!! Unser Weg führte uns dann weiter nach Salz

gitter zum Samsel & Co. Hier versuchte ich mir dann weitere Biere einzuschütten, was aber zur Folge hatte, dass ich mich anschließend wieder gewaltig auskackten musste. Als wir dann komplett waren, ging's zum Forellenhof. Die abendliche Kälte war deutlich zu spüren, und ich war am Ende meiner Kräfte (NIE WIEDER RED BULL mit WODKA!!!) Es ist mittlerweile so um die 21 Uhr, und hier tummeln sich so an die 300

Leute. Die erste Band ist gerade am spielen, und ich spiele gerade mit meinem Pimmel auf der Toilette. Als nächstes versuchte ich dann ein weiteres Bier an der Theke. Damit aber nicht genug, und es wurde ein bißchen Jägermeister von der Tankstelle geordert. Der schmeckte! Vorn Forellenhof sammelte sich dann die bekannte Trinkertraube, und wir

machten ein bißchen Party. Die Zeit verging Schluck für Schluck, und die zweite Band war bereits am machen. Name und Präsentation ging mir am Arsch vorbei. Als drittes standen dann SPUDMONSTERS auf der Bühne, und ab jetzt wurde es recht interessant. Kenne ganz gut ihr Debutalbum, und ne gute Liveatmosphäre war hier jetzt ebenfalls zu verzeichnen. Nur das Stagediving ging mir auf den Sack, da vorne einfach zu wenig

Leute standen, und die Chaoten folglich auf irgendjemanden versuchten draufzuspringen. Vorallen dann, wenn wer versucht circa drei Meter weit zu kommen, um überhaupt irgendwie weicher zu landen. Trotzdem, SPUDMONSTERS waren geil. Nach 'ner Stunde Spielzeit folgte dann ne größere Pause, und man vertrieb sich die Zeit mit zig Unterhaltungen mit den Kollegen. Prost! Als vierten Akt standen dann PRO PAIN vor der durchnässten Masse, und hier kam dann auch gleich ein kleines Hallenbeben auf, denn PRO PAIN boten auch hier diesen vulkanausbruchmäßigen fetten

Sound, der immer wieder begeistert. Nur ist die Bühne hier nicht die größte, und die Kolosse von PRO PAIN hatten leichten Bewegungsmangel im Gegensatz zum Publikum, was mächtig am toben war. Zum Abschied gab's dann nach lautstarken Protest noch einige Zugaben, und dann leerte sich der Forellenhof wieder. Es ist auch schon zwei Stunden nach Mitternacht, vor kurzem war es noch Sonntag, und die Arbeit kann heute auf mich warten. Schöne Grüße und Danke noch an den olli, cheers.

LACRIMOSA II

Gleich am Montag ging es dann weiter nach Hamburg, nachdem man am Vorabend die Gehörgänge noch von Pro Pain durchspült bekam. Aufgrund meines körperlichen K.O.'s (NIE WIEDER RED BULL mit WODKA!!!) hatte ich mich sang- und klanglos bereit erklärt, die heutige Fahrt nach Hamburg zu übernehmen. Wir kamen gut durch, und waren nach knapp 2 Stunden auch schon an 'ner Markthalle. Die Uhr schlägt gerade fast 20 Uhr, und auf dem Programm stehen nochmal THE GALLERY, DARKSEED,

SECRET DISCOVERY und LACRIMOSA, die Band die es mir in letzter Zeit völlig angetan hat. Hier oben im Norden waren die Eintrittspreise sogar ein bißchen freundlicher, als letzte Woche in Braunschweig. Aber erstmal rein da. Nachdem dann THE GALLERY gerade am machen waren (Gähn), hatte ich die Mädels erstmal allein gelassen, und bin ein bißchen in die Hamburger Innenstadt spaziert (Nüchtern!), und suchte die nächstbeste Spielhalle auf. Dort verflipperte ich ein

paar Märker, und ging dann irgendwann wieder zurück zur Markthalle. Hier gab dann gerade die zweite Vorband DARKSEED ihre Zugaben, und anschließend saßen wir zu dritt in der Cafeteria und tranken COLA! Mittlerweile füllte sich dann auch der Konzertsaal mit reichlich mehr Leuten, und SECRET DISCOVERY legten los. Wie ich schonmal erwähnte, die erinnern ein bißchen an Type-O-Negative, haben mich aber an diesem Abend nur wenig begeistert. Nur Puschel und Mongo klebten vor der Bühne im wahrsten Sinne des Wortes fest. Ich lungerte in der Vorhalle

rum, und guckte mir die verschiedenen Outfits der jeweiligen weiteren Besucher/innen an, welches teilweise an eine schöne Lack & Leder-Show erinnerte. Schön, schön. Nachdem dann 'ne knappe Pause auch ihr Ende nahm, und die Bühne bereits für LACRIMOSA geschmückt war, konnte man wohlwollend annehmen, das gleich die Hauptband spielen wird, und nachdem dann das Intro des Inferno-Alboms erklang gab's einen großen Knall und Jilo & Anne und Musiker betraten die beachtlich gut ausse-

baute Bühne. Und dann folgte ein apokalyptisches Songgewitter, welches ich so noch nicht erlebt hatte... war weitaus besser als neulich in Braunschweig. Auch die zahlreichen Effekte hatten nochmal zugenommen, was mit Sicherheit solche Schnulzen-Opern wie Phantom der Oper weit in den Schatten stellt. Viele Lieder des neuen Albums krachten durch die Halle, und das Publikum fieberte zufrieden mit, und ließ sich so manchen Schauer über den Rücken gießen. Das Finale dürfte "Stolzes Herz" gewesen, aber auch mit einigen Zugaben wurde nicht gegeizt. LACRIMOSA waren hier heute Abend wie das Tor zum Paradies für mich, und um das zu verstehen, muß man es tatsächlich miterlebt haben! Nach gut 90 Minuten verschwand das Ufo dann wieder, und wir traten die Heimreise wieder an.

AUS DEM TAGEBUCH EINES SKINHEADS Teil 13

The E
PUNK

By F

...die Nächte sind wieder kürzer geworden, zumindestens sind sie nicht mehr so lange dunkel...oder waren es die Tage die jetzt wieder länger hell sind? Na jedenfalls dürfte es gerade so 'ne Halbe nach 9 Uhr sein und ich werde geweckt von hunderten von kreischenden und schreienden Erst-Zweit-Dritt-und Viertklässler/innen, die gerade auf dem Schulhof

in der ersten große Pause ihre Schulbrote, sorgfältig geschmiert von Muttern zertreten oder in sich reinstopfen. Nein, ich hab' nicht auf dem Schulgelände gepennt, sondern wohne circa 500 Meter eines solchen entfernt. Dabei fällt mir ein, dass ich niemals in meiner Schulzeit eigene Schulbrote hatte. Da hatte meine Mama irgendwie was vernachlässigt...

sigt...nachdem ich aus 'em Bett dann raus war, und die Aufstehorgie hinter mir hatte, beschloß ich mal meinen Nachbarn zu besuchen, der unten im Kellergeschoß wohnt. Dort sind unter anderem reichlich Nutten angesiedelt, und ein bestialischer Gestank beherrscht diese unterhalb der rasengrenze liegenden Wohnwürfel. Ich klingel, und kurz darauf fol-

gen immer wieder die gleichen Geräusche, die der Kumpel dann von sich gibt; Aber er ist wenigstens da. Ich trete ein und treffe auf einen weiteren Kumpel, der wieder seinen kläffenden Köter mithat...ich mag das Tier nicht, weil es mich auch nicht mag! Außerdem schleimt es mir jedesmal die Hose und die Ärmel voll. Hier wird gerade am Computer ge-

spielt, und ich kann mir nicht verkneifen zu sagen "Ob das nicht zu langweilig wäre bei diesem geilen Wetter?". Aber hier ließ sich keiner von mir aus der angefangenen Bahn bringen. Ich hau' hier erstmal wieder ab, und besuche die selbstständig arbeitenden Eltern in ihrem Geschäft, um nach Post zu gucken: Beschissene werbung, Kreditangebote und ein Ein-

schreiben vom Kreiswehrrersatzamt! Mit verdammt zittrigen Pfoten öffne ich den Umschlag. Musterungsbescheid... Sehr geehrter Herr Kurzke... Entscheidung auf Grund... Sie sind AUSGEMUSTERT!!! Eine Bombe explodiert in meiner Fantasie und ein unbeschreibliches schönes Gefühl läuft mir in Form eines Schüttelfrostes über den Rücken. Und Sieg! Nach ganzen

ast Saturday.
HOPPER, C
RAGGITY AI
SPEEDURCHI

tour with a sh

After the event it
ock festiva.

: Later a fe

ush among the
ps and bars
ewitnesses said i

British

ctors war

By Sandra

been g
ard. A
e repti
s of yo

sieben Jahren bürokratischen Kampf wurde das auch endlich mal Zeit!
Und jetzt möchte ich am liebsten meinen ehemaligen Kollegen ins Ge-
sicht kotzen, die immer zu mir sagten, "Das schaffst Du niemals....!" An-
erwähnte sind übrigens alle beim Bund gelandet oder haben auf zivi-
lisiert dem Bundesadler die Flügel gestützt. Fressst Scheiße! Mein Weg
führte mich jetzt aber nicht gleich in die Kneipe, sondern erstmal
nach Wolfenbüttel in die Justizvollzugsanstalt. Dort hatte ich mein
Bruderherz besucht, der seit kurzem mal wieder inhaftiert ist. Wenn

ich eines dieser Machtzentren betrete, bekomme ich ein scheußliches Ge-
fühl; Die Wärter machen auf Scheißfreundlich, aber das ist nur 'ne Fas-
sade. Ich werde genaustens durchsucht, und dann darf ich auch in den Be-
sucherraum. Etwa acht Tische sind besetzt und es herrscht striktes
Rauchverbot. Shit! Momentan sind hier die verschiedensten Nationen und
Delikte versammelt und es sieht nach 'ner guten Stimmung aus. Ich falle

dem 13 Jahre älteren Bruder in die Arme und wir klönen auf Teufel
komm' raus. Eine knappe Stunde steht uns zur Verfügung, und wie gerne
würde ich mit Ihm hier jetzt 'ne Pulle aufmachen. Übrigens ist mein
Bruderherz kein richtiger Krimineller, sondern er hat's gerne drauf,
in Luxushotels und Bars zu übernachten oder zu gastieren, und vergißt

dabei immer wieder gerne das bezahlen. Außerdem hat er auch immer wie-
der gerne Bock auf schnelle Autos, die er dann auch fährt... nur im Be-
sitz einer gültigen Fahrerlaubnis war er noch nie. Ich mag meinen Bru-
der! Nachdem die Stunde Besuchszeit dann rum war, ging es retour nach
Wobtown. Unterwegs dann immer wieder diese Gedankengänge, warum ich

meinen Bruder nicht einfach mitgenommen habe... so 'ne klassische Be-
freiungsaktion à la Natural born killers wär doch kultverdächtig!!!
In der dirty Old Town wieder angekommen, es geht mittlerweile auf 17
Uhr zu, erledige ich noch ein paar Wege und Kleinigkeiten, und dann ge-
he ich mal wieder in die Spielhalle, um die Stahlkugel des Flippers
Pogo tanzen zu lassen. Hier ist heute übrigens 'n Turnier angesagt. Zehn

Leute und ich nehmen dran teil, und Cola und Milka Pause sind gratis.
Die erste runde war peinlich wie witzig, denn es sollte mit verbunden-
en Augen geflippt werden. Da passiert nicht viel an Punkten. Beim
nächsten Durchgang dann volle Pulle, und es reichte für mich für den
zweiten Platz! Allerdings war der verliehene Preis für 'n Arsch; Zwei
langweilige Sektkläser, ähnlich wie es schon zu Weihnachten von dort

gegeben hatte. Na' gut, es hat Spaß gemacht, und das ist ja immerhin eins
der zehn Gebote, oder? Mittlerweile ist es früh am Abend, und es gab
noch was zu feiern, nämlich meine Ausmusterung. Spontan traf eine klei-
ne Trinkertraube zusammen, und wir gaben uns 'ne nette Party. Im Laufe
des Abends ging es noch ins Roxy, und circa eine Stunde nach mitter-
nacht hatte ich voll die Laternen an, was mich dann wieder mal dorthin
bewegte, wo ich vergangenen Morgen noch von hunderten von kreischenden
wie schreienden Erst-Zweit-Dritt- und Viertklässer/innen geweckt wurde

Skon Producte
str. 36
Brauns

NEULICH IN DORTMUND

Eigentlich'n Unding an einem Samstag schon um 6 Uhr früh aufzustehen, aber für den folgenden Ausflug taten wir das dann doch gerne: Ein paar Stunden später befanden wir uns schon auf den Gleisen in Richtung Bielefeld, und tranken gerade Jim Beam mit Cola. Bis Bielefeld konnte man von einer gemütlichen Fahrt sprechen, doch ab da an wurden die Waggons vollgestopft von Hunderten von Dortmund- und Bayernfans, die vollstens in Ihrem Element waren. Auf dem Nachbargleis war ebenfalls der Bär am

tanzen, denn dort stand der Sonderzug der Bielefelder samt Dutzenden von Bullen. Allerdings ein netter Anblick zu sehen, wie dort gerade gut ehundert Paletten (!) an halben Litern eingeladen wurden, da würde ich auch gerne zwischenliegen... der Zug rollte dann weiter mit uns runter bis nach Dortmund. Ein Bier nach dem anderen formte unsere Laune, und nach gut 4 Stunden waren wir auf dem Dortmunder Hauptbahnhof, der zur Zeit einem Fußball-Stadion geglichen hatte... unter anderem

eine ganze Menge an irrer durchgeknallter Penner, die einem wiederum das Gefühl gaben, dass eine gewisse Spannung in der Luft liegt... aber wir wollten ja eigentlich nur zur zweiten Dortmunder tattoo-Conventions. Dort kamen wir dann auch irgendwann an; Nachdem wir dann dort die erste Runde gedreht hatten, stellten wir Männern ziemlich schnell fest, dass wir hier nicht auf unsere Kosten kommen, und schon garnicht auf die DM 25.- Eintritt pro Person. Hier war zwar auch 'ne Menge los ge-

wesen, aber alles wirkte auch ziemlich steril und arrogant im Gegensatz zu der Convention neulich in der Hamburger Markthalle! Diese wir-kte nämlich auch gleichzeitig wie 'ne mächtig große Party. Kurzerhand und uns bewegte es dann doch zum nahegelegenen Fußballstadion, wo heute Dortmund gegen Bayern spielt. Kurz vor Anpfiff waren wir dann auch schon da, und siehe an, hier gab's ein halbes Liter Bier für DM 3.-...

es folgten noch ein paar Kümmerlinge, Feiglinge und irgend'n rotes Gesöff was lustig machte. Unsere Umgebung zählt so an die 60.000 Leute, und dementsprechend war auch die Stimmung. Jetzt müsste sich nur noch einer für die spielenden Mannschaften interessieren... ha, ha, ha. Die Zeit verging Schluck für Schluck, die Order und Bullen transportierten so manchen Fan aus dem Stadion, was wir von unserem Straßenprominentenplatz draußen am Gitter bestens beobachten konnten, denn ein-

fache Stehplatzkarten für DM 12.- wurden heute unterm Ladentisch für ganze 200 DM gehandelt! Die zweite Halbzeit verbrachten wir dann an 'ner Theke vom Parkhotel, und dann gings retour zum vereinbarten Treffpunkt. Von dort aus wieder zum Bahnhof. Die Rückfahrt war dann nur noch von einer anstrengenden Sauforgie geprägt, und irgendwann waren wir wieder da angekommen, wo wir vor 15 Stunden hergekommen waren....

REVIEWS

MOTHER SUPERIOR "The mothership has landed" (CD)...Hartstoff, ver-
rauchte Bude und lang ausgedehnte Augenblicke der Zufriedenheit
und Unabhängigkeit, kurz gesagt wenn DU MOTHER SUPERIOR hörst, denkst
DU der Rest der Welt kann Dich ein für allemal am Arsch lecken!
Laß ich mal so als Geheimtip stehen...(SPV/Rebel Rec.)

SKIN UP NUMMER 43/4 Hefte für DM 20.- bei Skin up, Weichselstraße 66,
12043 BärLin. Cool Parker, was DU alles so für unwichtig hältst...aber
das SKIN UP kommt wieder gut, vorallem die Leserbriefseiten(!) plus
RED LONDON, THE LURKERS, TAKTLOS, Jahrespoll, um mal einige Highlights
zu nennen.

SCUMFUCK NUMMER 35/DM 4.- kostet es und gips bei Scumfuck, Postfach
100 709, 46527 Dinslaken. Der Kollege Willi is' voll am rebellieren,
läßt sich nichts gefallen und steht seinen Mann in ehrlicher Weise!
WILLI RETTET DAS UNITED!!!...und das SCUMFUCK wird auch bald wieder
in aller Munde sein, wie ein altes T-Shirt mit dem Bekenntnis "Mich
hat Willi Wucher gefickt!"

SCUMFUCK MAILORDER April 1997/gips bei siehe oben...große und kleine
Platten und CD's, volle Kanne Punkrock, Oi! & Hardcore...dort gibt es
übrigens auch das COBRA-BOOTLEG!!!

ZAP NUMMER 146/26 Ausgaben für DM 100.- bei Zap, postfach 1007 in
66441 Bexbach. Viel Fantasie brauch man für die Titelseite dieser Aus-
gabe nicht haben, aber ich finde sie einfach geil, ehrlich! Ansonsten
liegt hier wieder 'ne drei Boxhandschuh-Ausgabe vor mir, die ich zwar
noch nicht durch habe, aber sehr vielversprechend ist

ROCK N ROLL

CHAOTISCH...

Der Samstag Nachmittag neigt sich dem Abend zu...ich habe reichlich Besuch in meiner Bude, und wir feiern gerade irgendwas...ich glaube wir feiern gerade S.H.'s Wochenendausgang aus der Klappse, weil sie auch 'n Karton mit Alkohol mitgebracht hatte...viereinhalb Stunden später: Der Suff geht zuende, und wir brechen auf in die Innenstadt. Unser Weg führt uns di-

rekt ins Hardrock-Pub, wo heute vier Bands auf-treten sollen. Von weiten hören wir schon, daß das Ding schon im Gange sein muß. Der Laden ist fast völlig ausgefüllt, und wir treffen auf Dutzende von weiteren Kumpels. Unsere Trinker-tribe machte jetzt 'n Krach, dass es beinahe die gerade spielende Band übertönte. Da kommt beste Laune auf, und wir lassen die Sau raus! Übrigens sind gerade VERY WICKED am machen, eine recht

bekannte Wolfsburger Death-Metal-Kapelle mit Stärken und Schwächen!...in der Zwischenzeit lieferten sich draußen zwei Junkies 'ne recht derbe Schlägerei, und der Laden tanzte mit dem Teufel. Als nächstes machten sich dann SUDDEN DEATH spielklar, die jetzt 'nen neuen Sänger haben sollen, was sich als recht enttäuschend herausstellte, da die Knaben heute Abend sich strikt weigerten, BÖHSE ONKELZ Lieder zu spielen!!! Das taten sie nämlich neulich im ROXY auch, und das fand ich auch gut, deswegen war ich

and fax: 055 7DE Encl

ja vermutlich heute Abend auch hier hergekommen. Während des Gigs betrat ich dann die "Bühne" und brüllte dem Sänger an, daß sie Onkelz auch spielen sollen. Der eben noch gespielte Song wurde abgebrochen, und die Band war garnicht begeistert von meinem Auftritt. Naja gut oder schlecht, ich war auch schon ganz doll besoffen gewesen, und ich gehe mal davon aus, dass ich nich' mehr so richtig zu verstehen war. SUDDEN DEATH legten

dann zum nächsten Song an, ich randalierte da wieder zwischen den Musikern rum, und ganz plötzlich hatten sie aufgehört zu zocken. Erst dachte ich, ich wär daran Schuld, aber irgendwer meinte auch, dass der Laden-Vadder das Konzert beendet hatte, da es Ihm wohl doch zu laut wurde!?!?...und dabei war es gerade mal 23.30 oder so spät... eine Weile betranken wir uns dann noch im Pub, und dann will es jetzt auch nicht mehr wissen, wie dieser versaute Abend noch endete...

FUCK
OFF

EVER MIND
BOLLOCH

Nach Pöbeleien und Verschmutzung griffen 90 Beamte gegen rund 100 Bunthaarige ein – Platzverweise erteilt

Punk-Randale in City von Polizei beendet

PEINE (ptf) Eine Geburtstagsfeier lockte am Sonnabend etwa 100 Punks nach Peine, die auf dem Marktplatz das neue Lebensjahr eines Schülers des Silberkampfgymnasiums feiern wollten. Gegen Abend nahmen Alkoholgel und Pöbeleien zu. Passanten wurden belästigt und der Marktplatz wurde erheblich verschmutzt.

Die Polizei griff ein und löste das Treffen auf. Schließlich wurden die Auswärtigen der Stadt verwiesen. Am Nachmittag waren die Jugendlichen der linken Punker-Szene noch friedlich gewesen. Die Polizei suchte während dieser Zeit das Gespräch mit ihnen. Dabei konnten die Beamten eine politische Motivation nicht feststellen.



Chaos-Terror

Peine – Randale in der City. Über 100 Punks und Skins warfen mit Bierdosen, pöbelten Passanten an. Die Polizei beendete den St. Spk: 42 Choten wurden festgenommen, mehrere Messer und Schreckschußpistolen sichergestellt.

Zwischenzeitlich waren vorsorglich weitere Polizeikräfte nach Peine beordert worden, vor allem von der Bereitschaftspolizei Braunschweig. Zudem waren Beamte aus Salzgitter, Wolfenbüttel, Helmstedt, Wolfsburg und Celle nach Peine gekommen. Gegen 20 Uhr waren genug Einsatzkräfte versammelt. Der Marktplatz wurde abgeriegelt und die Punks am Brunnen eingekesselt.

Die ganze Prozedur verlief mit großer Besonnenheit seitens der Polizei, und auch die Punks zeigten sich nicht aggressiv. „Dabei war auf beiden Seiten aber deutliche Antipathie zu spüren“, berichtete ein Augenzeuge.

Gleichzeitig mit dem Marktplatz wurde auch der Bahnhof abgeriegelt. Dorthin wurden die Jugendlichen, die nicht aus Peine stammten, gebracht. Nachdem ihre Personalien überprüft worden waren, wurden sie in verschiedene Züge gesetzt.

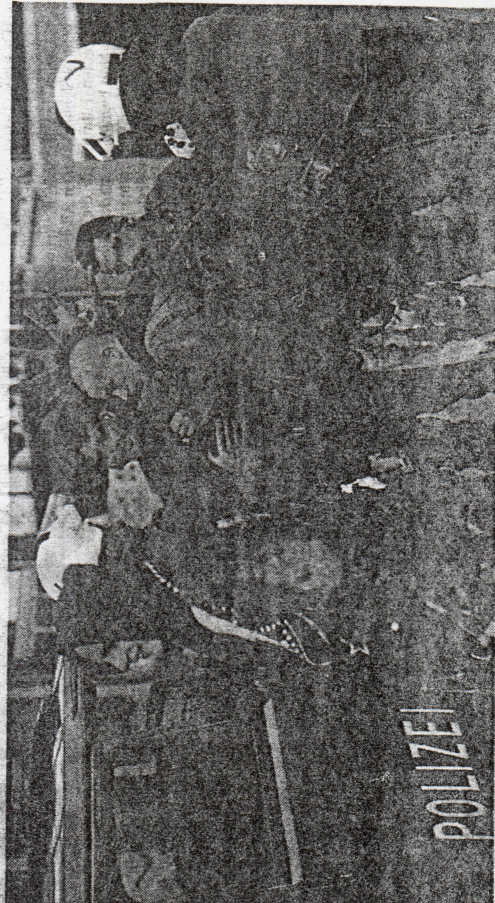
Auch die Zufahrten nach Peine, wie die Autobahnabfahrt und die Bundesstraße 65, wurden von Polizei kontrolliert. Einige Punks wurden bereits an den Stadtgrenzen wieder zurückgeschickt. Insgesamt waren etwa 90 Polizisten im Einsatz. Wenn die Situation auf dem Peiner Marktplatz eskalliert wäre, hätten wir auch wesentlich früher eingegriffen“, versicherte ein Sprecher der Polizei, die Lage sei in keinem Augenblick außer Kontrolle geraten.

Als der Marktplatz geräumt war, wurde das Ausmaß der Verunreinigungen erst richtig sichtbar: leere Bierdosen, Zigaretenköpfe, Hundekot und Papierfetzen waren in Mengen verteilt. Der Bauwirtschaftshof der Stadt Peine reagierte rasch und reinigte den Platz noch am späten Abend.

Die Polizei teilt mit, daß nur wenige Strafanzeigen erstattet werden mußten. Zweimal wurden im Vorfeld des Treffens verfassungseingetragene Symbole gezeigt, einmal lag ein Verstoß gegen das Waffengesetz vor. Verletzte oder Sachbeschädigungen gab es nicht.



Am Nachmittag verlief das Treffen von etwa 100 Punks am Peiner Marktplatz noch ohne Zwischenfälle. Die Polizei hielt sich beobachtend im Hintergrund. PN-Fotos (3): Gasparini

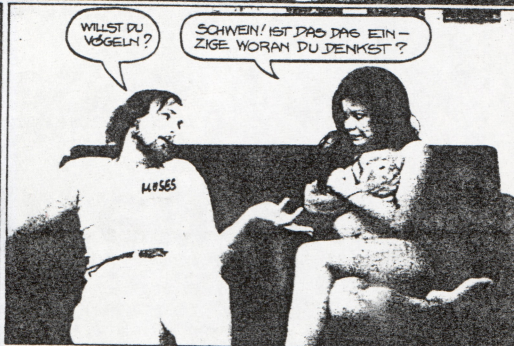


Nachdem die Punks reichlich Alkohol konsumiert hatten und Passanten anpöbelten, griff gegen 20 Uhr die Polizei ein. Dabei wurden von 42 Personen die Personalien festgestellt und zahlreiche Platzverweise erteilt.

DAMALS IM ANZ



NEULICH IN DER APPD-PARTEI- ZENTRALE...



Christ Offensiv 97



Pastor und Evangelist Eckhard Mattner

Desillusioniert von Drogen, Alkohol, Mädchenbeziehungen und Rockmusik fand Eckhard Mattner 1975 den Sinn des Lebens in einer persönlichen Beziehung zu Jesus Christus.

Nach seiner theologischen Ausbildung war er Pastor in Berlin und Hanau. Zur Zeit ist er Leiter der Neulandmission des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden und 2. Vorsitzender der Jüngerschule "Evangelium Offensiv" sowie mitverantwortlich für Youth Alive Deutschland.

Sein Anliegen ist es Menschen einen Anstoß zu geben, um von einer defensiven, lustlosen, ungläubigen Lebenshaltung umzukehren, zu einer offensiven, begeisterten Christuskirche.

am 2. und 3. Mai 1997 um 19:30 Uhr

im Congresspark Wolfsburg "Klieversbergsaal"

Herzliche Einladung

Veranstalter:
Freie Christengemeinde
Wolfsburg e.V.
Grauhorststraße 24

SCHLAGZEILEN

LAUSITZ PACK "Wir sind die Lausitz" (2.DEMO) Das Tape war noch nichtmal bis zur Hälfte durchgelaufen, und ich kam bereits ins schmunzeln, weil...ich hab' schon seit langem nicht mehr ein so verdammt gemütliches Tape im Deck gehabt, was bei mir auf Anhieb geilste Laune hat aufkommen lassen. Ehrlich verwertbare Texte quer durch den Garten der Gedankengänge...unterstrichen mit fett ausgereiftem Punkrock!TIP!!! Kontakt über Restless and wild c/o Micha, Lutherstraße 20 in 03050 Cottbus. Tel-fon 0355/422424 oder 0355/479028. Fax 0355/715462

Der **KELLERCLUB** in Clausthal-Zellerfeld sucht noch Bands der verschiedensten Musikrichtungen. Kontakt über Kellerclub, Silberstraße 1 in 38678 Clausthal-Zellerfeld.

Dann war da noch in Hannover im Bad'n SKA Jam unter anderem mit Mr. Review, The Pioneers, Derrick Morgan und Scarface aus Frankreich! stattfinden soll das am 14.6.

BUCHTIP!!! Rocky, der Irokese von der Reeperbahn suchte die Freiheit und rannte in immer neue Gefangenschaften. Er wollte Mensch sein und verbarg sich hinter der Maske seiner tätowierten Haut. er suchte Freunde und gesellte sich zu

Schlägern; und als er es im Showgeschäft versuchte, wurde die Einsamkeit zur Qual. Eine gescheiterte Existenz? Beinahe. Seine Geschichte wäre eine von vielen, hätte es da nicht eine Gruppe von Pantomimen gegeben, die sich von Rockys exotischer Aufmachung nicht täuschen ließen... Brockhaus Taschenbuch.

rAdiCAI NOISE
& ASKITWHY
"SEVDAS'Z HAYAT"

split ASSETT

is OUT now

powerfull

colored glass

contact

Emre

P.K.382

350000TL TURKIYE

IST-TURKEY

22jähriger muß sich vor dem Landgericht verantworten - Junge Frau verbrannte in der Silvesternacht

Anklage: Schwere Brandstiftung mit Todesfolge

Ein 22 Jahre alter, Arbeitsloser aus Salzgitter muß mittlerweile für den Rest seines Lebens ins Gefängnis. Gegen ihn ist jetzt Anklage unter anderem wegen "besonders schwerer Brandstiftung mit Todesfolge" erhoben worden, und die Strafe dafür reiche von zehn Jahren Haft bis lebenslanglich, sagte am Donnerstag der Sprecher der Braunschweiger Staatsanwaltschaft, Eckehard Niestroj.

Außerdem muß sich der Beschul-

digte, der in Untersuchungshaft sitzt und die Taten bestreitet, wegen Sachbeschädigung, Diebstahls, Körperverletzung und schweren Raubes vor dem Landgericht verantworten.

Bei dem Feuer in einem Einfamilienhaus in Calbecht war in der Silvesternacht eine 20jährige aus Gebirgsregionen verbrannt. Laut der Anklage hatten dort zahlreiche junge Leute den Beginn des neuen Jahres gefeiert. Auch der 22jährige sei un-

30jährigen ein Messer an den Hals gesetzt und die Herausgabe einer Zigarette erzwungen zu haben.

Schließlich, so Niestroj, habe der junge Mann im Oktober ein Mofa in Brand gesteckt und einen Taxifahrer, der daraufhin die Polizei alarmiert hatte, mit der Faust ins Gesicht geschlagen, daß das Trommelfell platze.

Und: „Bei der Blutprobe soll er dem Arzt noch ein Notizbuch im Wert von 50 Mark gestohlen haben.“

Bei dem Zeitungsartikel hier unten handelt es sich um den Braindead, der ALEXA ermordet hat! Da dürfte dann auch bald die Verhandlung folgen...ich bleib am Ball und Sorge für fortlaufende Berichterstattung wenn sich ein weiterer aktueller Stand ergeben hat...

VATERTAG 97

Es geht auf 12 Uhr zu, und ich bin gezeichnet (alkoholtechnisch) von dem vergangenen Tag... dabei hatte es ganz locker gegen 11 Uhr angefangen, denn es war ja Vatertag! Obwohl wir dieses Jahr eigentlich nach Magdendorf zum Öl-The Meeting 2 1/2 fahren wollten, hatten es die Umstände so ergeben, dass wir wieder mal in Wobtown blieben; Und

das war dann so: Die ersten Kollegen trafen ein, und wir begrüßten uns mit ein bißchen Bacardi... und als der Rest dann eintraf, so an die 15 Leute, ging's dann los mit reichlich Alkohol durch die Landschaft. Eigentlich ganz schön Panne, einem Ritual zu folgen was Vordergründlich nur für Väter gedacht ist, aber frag hier mal jemanden, was es alles so für Gründe gibt sich zu besaufen... Prost! Nur das Wetter war

nicht gerade vom feinsten. Zwar blieb der Regen aus, aber einige leichte wie schwere Windböhen ließen uns auch nicht gerade in Extasemäßige Stimmung kommen... das tat dann aber Alkohol. Meter für Meter, und Schluck für Schluck kamen wir voran. Der recorder trommelte unterhaltsame Lieder von den Lokalmatadoren, Beck Pistols und Dimple Minds durch die Gegend. Ergänzend gab's dann noch ein paar ausgedachte Spielchen, die dann in zwei aufgeteilte Mannschaften zu bewältigen

waren. Dabei sind Schoten entstanden, die ich ehrlich gesagt garnicht in Worten verfassen kann, da muß man dabei gewesen sein. Die Hälfte der Alkoholvorräte sind mittlerweile aufgebraucht, und wir nähern uns dem Allersee. Hier tummelten sich so an die Hundert Leuten, bestehend aus Tekkno-Hooligans-Faschos, Hippies und dem üblichen Gesocks, was ich nicht gerade und auch nicht später als meine Welt betrachten würde.

Die vermuteten Schlägereien blieben aber komischerweise aus! Und so bauten wir auch erstmal den grill auf, um uns ein bißchen zu ernähren. Weiter ging's dann durch den Schloßpark, und dann näherte sich der Tag auch dem Abend, und wir kamen wieder am Hansa an. Hier noch ausgetrunken, und dann stürmten wir den Rummelplatz. Ich wußte garnicht mehr, daß

Mann so besoffen werden kann! Hier formierten wir uns wieder zu einer beachtlichen gesellschaftlich untragbaren Trinkertraube, und ließen die Sau raus!!! Abgerundet von ein paar Hauereien vergingen dann noch die letzten Stunden des 8. Mai, und mir bleibt die Frage offen, wie ich nachhause gekommen bin...

REVIEWS

DELAYED REACTIONS Nr.3/Für Dm 3.- plus 1.50 Porno bei Christoph Synatzschke, buten Förth 8 in 27299 Langwedel. Unterhaltsames Punk-rock-Fanzine mit reichlich Lesestoff u.a. mit Aus-Rotten, Gigberichten, Reviews...und...und...lohnt sich auf alle Fälle!!

LINKSABIEGER/SORB "Splitsingle" TIP!!! Höchstinteressantes Vinyl mit sehr anarchistischer Eleganz! Nette Texte mit nettem Punkrock! Hab's jetzt schon ein paarmal irgendwo gelesen gehabt, dass man diese Split gerne mit den uralten VORKRIEGSJUGEND vergleicht, und dem schreibe ich mich auch an! (Eigenpressung)

A.M.-Music Katalog/Frühjahr '97/bei A.M.-Music, Robert-Bosch-Str.3 in 71088 Holzgerlingen. Wieder'n ziemliches kapitaales Angebot an Punkrock, Hardcore, Gothic usw. in Form von Tonträgern, Shirts, Videos und dem sonstigen Szenekrepel...Mindestbestellwert 50.- DM...

RIOT POLICE (Video) Wer sich mittlerweile beim anschauen des Videos CHAOSTAGE 1995 - Kampf der Welten ein bißchen langweilt, bekommt hier dementsprechenden Nachschlag. Fünfzig Minuten lang zeigen Originalaufnahmen das, was einem sehr wütend macht! Bin jetzt nur noch gespannt, wie lange das Teil im Handel erhältlich ist... (gips bei A.M.music)

Krawalle nach Punk-Konzert

Beim Konzert einer Punk-Band auf dem Kiez kam es in der Nacht zum Donnerstag zu Krawallen. Mindestens sieben Menschen wurden verletzt, es gab neun Festnahmen.

Am frühen Abend trat die Punk-Band „Oxymoron“ im Lokal „Marquee“ an der Friedrichstraße auf. Rund 70 Hooligans störten das Konzert, es kam zu Schlägereien. Gegen Mitternacht meldeten sich dann zwei „Hools“ auf der Davidwache, erklärten, sie seien von Punks verprügelt worden.

Kurz nach 1 Uhr stürmten etwa 30 Punks die Kneipe „Kiek Ut“ am Hamburger Berg und griffen mit Knüppeln fünf Hooligans an. Die Männer wurden erheblich verletzt. Neun Punks, die das Personal der Esso-Tankstelle an der Taubenstraße belästigt hatten, wurden dann von der Polizei festgenommen.

Der Einsatzleiter zog starke Einheiten zusammen und ließ seine Leute bis zum Morgengrauen Sonderstreife auf St. Pauli fahren, um weitere Schlägereien zu verhindern. th

DER WAHRSCHAUER Nr.32/Auflage 6000.. und wenn Ihr eines oder mehrere von dieser Ausgabe haben wollt, dann sender c/o Giese, Uhlandstraße 14 in 10623 Berlin. Das Profimag kommt ebenfalls mit einer toffen CD-Gratisbeilage mit ordentlichen Ohrwürmern unter anderem von und mit N.O.E., Krombacher Kellerkinder, Wahre Lügen und vielen weiteren interessanten Bands!! Desweiteren beschäftigen sich die Macher mit politischen wie aktuellen Themen, Bettieserve, SOCIAL DISTORTION, Stereo Total, MACHINE HEAD, Reviews und so weiter. Auch diese Ausgabe hat wieder sehr schnelll gefallen gefunden und auch Ihr könnt hier bedenkenlos zugreifen.

FUSSBALL

...und so fing das dann an;Die Sonne strahlte so an die 30 Grad, und wir sitzen gemütlich bei Bacardi & Bier auf dem Balkon und spielen Mau Mau...gegen 18 Uhr sind wir uns einig - WIR HABEN VOLL EINEN SITZEN!...aber wir bleiben nicht sitzen,sondern machen uns jetzt auf dem Weg zur Bushaltestelle.Im Bus selber ist die Luft dicht wie'n Kaugummi...ekelig.Zwei junkie-Fressen steigen dazu,und unterhalten sich in der letzten Reihe vermutlich über UNS!Ein paar mahnende Blicke und die Krücken werden nervös,

und wissen jetzt nicht mehr,wo'se hinglotzen sollen...is`auch besser so.In der Innenstadt angekommen,fing die Stimmung an zu steigen,denn heute spielt hier noch der VFL Wolfsburg gegen Unterhaching;Überall Fußballfans,ein paar verstreute Bullenwannen, und wir mittendrinne.Zwei Kilometer bis zum Stadion liegen noch vor uns,und der Alkohol schmeckt und schmeckt.Dann angekommen,noch schnell mit den gefälschten Sozialausweisen ein paar Karten ge-

hascht und nix wie rin`ins Stadion.Weil der VFL vermutlich aufsteigen wird,gab`s hier heute FREIBIER!!! A K T I E N P I L S L I G H T - PFUI DEIBEL!!!!Die Pisse einer verstörten Nazi-Renee schmeckt mit Sicherheit besser.Als nächstes dann die ersten Kollegen und Bekannten begrüßt und Prost.Die erste Halbzeit verging solala,und die Unterhachinger mauerten ein bißchen.Bis zur Halbzeit blieb es dann 0:0.In der Pause dann das Vereinsheim gestürmt, und weitere Biere und Kümmerlinge geordert.hier hielt es uns dann

circa`ne halbe Stunde,und folgten wir den weiteren Spielverlauf. Nach 90 Minuten Spielzeit trennten sich dann die Männers mit einem laschen Null zu Null.Unsere Trinkertraube machte sich dann auch wieder VOLLSTRAMM auf dem Weg zur nahegelegenen Trinkhalle, wo für Nachschub gesorgt wurde.Gröölend zogen wir dann durch die City,so richtig Pöbel und Gesocksmäßig,und landeten dann mal wieder auf der Yuppie-Meile,dem Kaufhof.Im Trinkerkiosk dann noch mehr Bier und Kümmerlinge eingesaugt,und dann hatte ich ein bißchen Bock auf Stress;Ich ging mal wieder in eine der Kneipen,wo

ich Hausverbot habe,und versuchte mir ein Bier zu bestellen - folglich bekam ich keins,und ließ es mal wieder drauf ankommen,warum ich hier kein Bier abbekomme?!Ließ sich aber LEIDER niemand von mir provozieren.Es blieb bei wüsten Beschimpfungen und primitiver Laberei.Anschließend machten wir uns noch auf`em weg ins Roxy, und für die folgenden Stunden wär es wohl angebracht gewesen,ein Kamerateam mitzunehmen,da hier keiner mehr so richtig zusammenkriegt,was wir da so eigentlch gemacht hatten....

LP-Veröffentlichungs-PUNK-Party

Saalepower II - LP & K.V.D. "Die Bombe" - LP

live:

28.06.97 in HALLE/Saale

Müllstation

K.V.D.

Abraum

Klabusterbären

Samenhändler

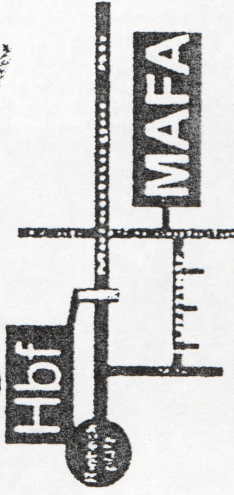
N.F.P.

u.a.

Fabrikhalle MATA
Pannenhöhe

Einlaß: 19.00 Uhr

Beginn: 20.30 Uhr



Info's: 0345/5501571 oder 0177/2961673

FUSSBALL II

...auf der Uhr steht gerade 13 Uhr; Wir sind bewaffnet mit ein paar Dutzend Bierchen, Bacardi und Grillzeugs. Die Konle ist voll fett am glühen, und wir fangen an uns zu betrinken! der Recorder hämmert unterhaltsame Mucke von AC/DC durch die Muscheln. Das wetter ist fast göttlich, und gegen 15.30 bewegen wir uns in Richtung Bushaltestelle. Daraufhin hatten wir nur noch wenige Hundert Meter zu bewälti-

gen, bis wir am Fußballstadion ankamen. Vorher noch schnell ein bißchen Alkohol an'ner Tanke nachgeschmissen, und dann rein ins Stadion. Unsere Trinkertraube kommt so auf die 30 Leute, und es steht gerade zwischen dem VFL-Wolfsburg und Jena 1:1. Jetzt wo der VFL dem Aufstieg in die erste Liga nahe ist, hat die Stimmung im Stadion gewaltig angenommen, und es lohnt sich tatsächlich mal wieder hier

öfters zu gastieren. In der Halbzeit wurde dann im Vereinsheim weiter Alkohol getrunken, und dann gings weiter rund in der Südkurve. Nach gut 90 Minuten Spielzeit verabschiedeten sich dann die mann-schaften mit einem 4:1 für den VFL Wolfsburg. Unsereins ist mittlerweile VOLLSTRAMM, und trotzdem tranken wir an der Trindhalle gegen-

über vom Amtsgericht (Ziemlich vertrauter Ort) weiter. Und dann ging es weiter quer durch die Innenstadt. Vor Augen hab ich wieder das Bild wie neulich schon, als der VFL gegen Unterhaching geplatzt hatte: An die dreißig Leute ziehen sturzbetrunken und gröllend durch die Straßen, was einem in diesem Zustand in einem ziemlich elitären

Rausch versetzt. Jetzt fehlt nur noch 'ne die geringste Anpöbelrei von irgendjemanden, und dann kracht's im Karton. Dazu kam es aber nicht. Der Mob bewegte sich dann wieder in Richtung Yuppiemeile, in den Kaufhof. Hier dann in den verschiedensten Kneipen sich unbeliebt gemacht, mindestens einem Penner voll eins vor'm Latz gehauen, und dann machten wir uns noch zu viert auf'm Weg wieder zum Hansa. Hier noch den letzten Tropfen Bacardi weggesaugt, und dann Filmriss.....

mpañeros...

HILDESHEIM

Diesesmal hatte mir die Brätsel angeboten bei seiner Bande mitzufahren, da es mit diesen Leuten immer recht spassig ist, hatte ich sein Angebot auch nicht ablehnen können. Und so waren die Jungs dann gegen 18 Uhr auch bei mir, mit Schlick seinem Renn-polo und mit Brätsel

als Fahrer, nachdem uns eine Oma wegen unseren kurzen Haaren vollgeblöckt hatte, Brätsel sie aber mit den Worten "Wir sind alle bei der Bundeswehr" beruhigen konnte, konnte es auch gleich losgehen. Die Fahrt verlief ohne Nennenswerte Zwischenfälle, und den Ort des Geschehens

haben wir auch recht flott gefunden. Und so konnten auch die ersten Bierchen eingeatmet werden. Leider draußen, da noch kein Einlaß war... und los war auch nix, waren wohl ein bißchen früh dran. Nach und nach kamen dann aber jede Menge Leute und bekannte Gesichter, und so konnten

man schon schön einen abfeiern. Irgendwann haben sie dann die Türe auch aufgemacht, und es dauerte auch nicht mehr lange, und BROILERS standen auf der Bühne. Also vom Anblick her war ich erstmal sehr skeptisch, denn da standen so circa 17 Jährige Jünglinge und ein Mäd-

chen auf der Bühne (Arnte, DU bist auch net viel älter)... doch dann ertönten die ersten Klänge, und ich war sofort begeistert! Absolut geile Oi!-Mucke mit na wie soll ich sagen? "reifen" Texten, also sowas von circa 17 Jährigen hätte ich nicht erwartet, absolut genial was die da so zusammenspielen. Also sollten die Leute mal in Eurer Nähe spielen, dann müsst Ihr da auf jeden Fall hin!! Als nächstes spielten dann

wohl MAD MONSTER SOUND, die auch ziemlich gut waren, aber nicht unbedingt meinem Geschmack entsprachen, es fehlte vielleicht auch nur der jugendliche Schwung, den die BROILERS noch vor ihnen verbreitet hatten. Naja schlecht war's jedenfalls nicht, und die Jüngsten sind's ja auch nicht mehr. Dann standen dann die SHOCK TROOPS auf der Bühne und was die boten, war so ziemlich das schlechteste, was ich jemals ge-

VARIOUS

tish

Vol.1

sehen und gehört habe. das dachten wohl auch die meisten der Anwesen-
den Leute, und so kam es es, dass eine Sau das Tanzbein schwang. Das
fand der Sänger (modisch gekleidet im Adidas-Shirt) nicht so toll,
und spielte die beleidigte Leberwurst, und wollte einfach nicht mehr
weisersingen. Doch seine Bandkollegen haben dann sooo lange weiterge-
bettelt, bis er dann doch weitermachte. Hätten'se lieber lassen sollen.

Pfui waren die schlecht. Inzwischen habe ich mitbekommen, das wir alle
vier wir zusammen hergafahren sind sturzbetrunkene waren, und somit
keiner mehr zurückfahren konnte. Das fand ich natürlich nicht so toll,
da ich keine Lust hatte, zu viert im Polo zu pennen... und so hab ich
mich dann schlafen gelegt. Als ich dann wieder wach wurde, es war so
4 Uhr in der Frühe, und BIERPATRIOTEN hatten schon gespielt gehabt...
wie ärgerlich, sie sollen aber ganz gut gewesen sein... aber der Nigh-
ter war noch voll im Gange und es lief feinsten Skinhead-Reagge vom
Band! und so blieben wir noch ein Ständchen, wobei ich mich versuchte

...four bar
w/DESTIN.
play songs

APOCALYPTIC DANCES would be fans of. Next up the

mit Umengen von O-Saft auszunüchtern. Und so ging es dann um 5 Uhr
rum mit mir als Fahrer (Halbstramm) wieder in Richtung Heimat. Wie
es kam weiß ich auch nicht mehr genau, aber eine Stunde später stanc
ich vor der wohnung meiner eltern und konnte mich schlafen legen.
Die anderen lagen noch im Auto und haben da geschlafen. Und wie mir
mein Vater am nächsten Tag erzählte, lagen die am kommenden Tag da
immer noch im Auto... naja jedenfalls war das geile Abend, und von
den BROILERS brauch, ich jetzt ganz schnell'n Demotape. ARNTE

oppression and more, thru very cool and

un-twee pop punk. Last, I want to tell you, that it's in the Umfeld

Ann.d.Red.: Hab' mir noch erzählen lassen, dass es im Umfeld
keine heftige Schlägerei gab, wobei einige Faschos von ein
paar Dutzend Generaden umgellumelt wurden...

four hands... and some cool songs



Wir machen einen Test

Mache ein X wenn Du's glaubst und ein O wenn Du's nicht glaubst!

- ☐ Sex macht schön
- ☐ Lehrer sind faul
- ☐ Eltern sind gemein
- ☐ Koks fördert die Intelligenz
- ☐ Christen sind zu beneiden
- ☐ Schwule leben länger
- ☐ Kinder sollten mit 14 Jahren ausziehen
- ☐ Das Taschengeld reicht niemals
- ☐ Ich kann einen TeenTimer mit CD gratis bekommen
- ☐ Der Papst ist eine Frau
- ☐ Heirat ab 16
- ☐ Jesus ist für mich gestorben
- ☐ Rente ab 20
- ☐ Ich sollte mehr über Jesus wissen

Bei mindestens 3 Kreuzen
TeenTimer kostenlos anfordern!

Weitere Infos unter

<http://www.ich-glaubs.de>

oder

ich glaubs · Deutscher EC-Verband · Leuschnerstraße 72-74 · D-34134 Kassel

"Ich glaubs"
Ist eine
Initiative
junger
Christen, bei
der 10.000
TeenTimer mit
CD verschenkt
werden. Du
wirst Leute
kennenlernen,
die an dieser
Aktion
beteiligt sind?
Kein Problem:
Wir stellen
den Kontakt
her.

K u h p o n g

☐ Ich will weitere Infos über die Initiative
"Ich glaubs"

☐ Ich will Kontakt zu jungen Christen
in meiner Nähe.

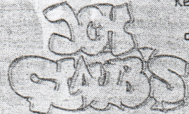
☐ Ich will den TeenTimer
mit Musik-CD (gratis)

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Unterschrift



BEST OF THE REST

REBUS MUSIC NEWS Nr.4/Wer die Szene will,muß sie kontaktieren!...
erscheint viermal im Jahr.Auflage 2000,verbreitung bundesweit,
hauptsächlich Großraum Frankfurt/M. Gegen 1.- DM Rückporto bei
Carsten Olbrich,Bottenhomer Weg 37,60489 Frankfurt.M.

THE GOTHIC GRIMOIRE Nr.1/97...auch das Gothic expandiert in seiner
recht informativen Schreibe,und tut sich ein bißchen viel schwer
mit dem Song "Stolzes Herz" von LACRIMOSA!Ansonsten bleibt's aber
ein interessantes Heft aus der dark-Wave und Life-style-Ecke...
gibt es eigentlich in jedem vollgestopften Zeitschriftenhandel...

VIVA L'ANARCHIE - "Eine Gratulation anTON STEINE SCHERBEN!"...
hier covern u.a. NOE,fluchtweg,Konochenfabrik,GermAttack,Rawside
u.v.a. mit die wichtigsten Lieder von TON STEINE SCHERBEN!!!
Das Teil bringt JEDE Party ins rollen,frischt auf und daher be-
steht sowieso eine gewisse Kaufpflicht!

METALLICA "Load" (CD)...ach`ja,was waren das für haarige Zeiten,
auch für MICH vor einem guten Jahrzehnt,aber METALLICA sind auch
älter geworden,und spielen jetzt geforderten reiferen Rock,wobei
sogar 2-3 ganz gute Stücke entstanden sind...(Vertico)

DER ARBEITSLOSENKURIER NR.447/Ich schätze mal so für 2.50 DM bei
Lousul Schmidt,PSF 700 345 in 06132 Halle/S...sehr sympathisches
APPD-Fanzine mit einer sehr unterhaltsamen und humorvollen Schrei-
be!!...zwar nicht gerade Dödelhaie-NOE-Dritte Wahl-freundlich,aber
die Macher kommen auch ohne eben erwähnten saugt aus...

WAS HIER FOLGEND STEHT,IST FÜR DEN EMPFÄNGER BESTIMMT:





Daily Terror info

1982 erschien das erste Album "Schmutzige Zeiten", der von Sänger und Texter Pedder (eigentlich in Braunschweig gegründeten) Formation. Innerhalb kürzester Zeit entwickelte sich DAILY TERROR zu einer der größten Punkbands Deutschlands. Bis heute ging die Erfolgskurve bei DAILY TERROR ohne Abnutzungserscheinungen stetig nach oben. Die noch aktuellen Alben "Apokalypse" und "Unadenlos... Live" entwickelten sich erneut zu absoluten Top-Sellern und die Konzerte sowie ihre "Monsters of Punk-Tour" waren fast vollständig ausverkauft. Aufgrund der einzigartigen Show von Pedder (eigentlich) und wegen des umfangreichen Backprogramms ist DAILY TERROR einer der gefragtesten Live-Acts.

DAILY TERROR hat sich nie und von niemandem vorschreiben lassen, wie sie als Band zu agieren hat und sich damit z.B. aus der klumpigen Paroien-Strategie jeglicher Colour-Johns immer herausgehalten. Dabei ist die Band stets ihren eigenen Weg gegangen, der wohl recht einmalig in der deutschen Punkgeschichte verlaufen ist. Soziales Engagement lagte die Band mehrfach u.a. für die AIDS-Hilfe und bei Knastkonzerten. Bis zum heutigen Tag sind von DAILY TERROR Veröffentlichungen mehr als 250.000 Einheiten verkauft worden; ein Erfolg, der die absolute Ausnahmestellung von DAILY TERROR nachdrücklich dokumentiert.

Nachdem die Band im letzten Jahr neben zahlreichen gigs u.a. auf dem umjubelten "Tollschöck"-Festival, dem ebenso vielbesetzten "Impact"-Festival sowie mit ihrem neuen Song "Blinde Spinner" auf dem "Tollschöck 3"-Sampler glänzte und unverminderte Gasthöhe gewährt, mit virtuöser Aggressivität präsentiert, setzt die Formation nun wieder zum Frontalangriff an.

1997 stehen für DAILY TERROR außer brandneuen Songs auf dem "Soundbox zum Untergang 4"-Sampler sowie der "Anti-Nowhere League"-Tribute-Compilation zudem die Veröffentlichung der lang erwarteten neuen Studio-CD/LP im Herbst mit anschließender bundesweiter Tour an. Desweiteren wird DAILY TERROR im Sommer auf mehreren Open Air-Festivals als Top-Akt agieren und dabei den zahlreichen alten und neuen Fans ebenso eindrucksvolle wie kraftvolle Zeiten "wo weiterhin der Hammer hängt".

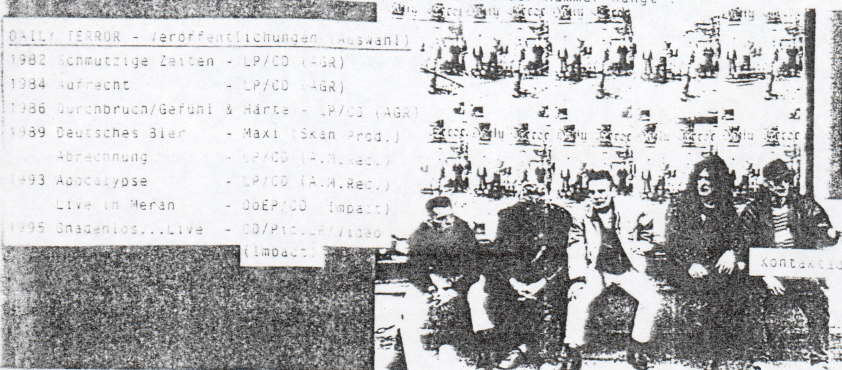
Daily TERROR - Veröffentlichungen (Auswahl)	
1982 Schmutzige Zeiten	- LP/CD (-AGR)
1984 Aufrecht	- LP/CD (-AGR)
1986 Durchbruch/Gefühl & Härte	- LP/CD (AGR)
1989 Deutsches Bier	- Maxi (Scan Prod.)
Abrechnung	- LP/CD (A.H.Rec.)
1993 Apokalypse	- LP/CD (A.H.Rec.)
Live in Meran	- DöEP/CD (Impact)
1995 Unadenlos... Live	- CD/Pic./LP/video (Impact)

Besetzung:

Pedder - Gesang, Texte
Uwe - Gitarre, Gesang
Lutz - Gitarre, Gesang
Willy - Drums, Gitarre
Achim - Bass

Kontaktadresse: P. Pedder

Ludwigstr. 16
D-38105 Braunschweig
Tel.: 0531/614930
Fax: 0531/614936



PRÄSENTIERT VON:



WITH FULL FORCE

SUMMER OPEN AIR

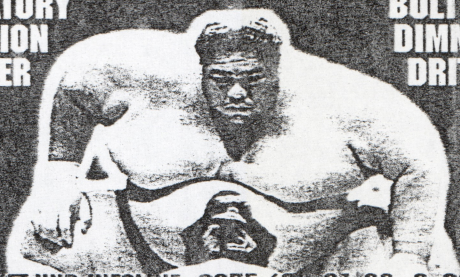
MANOWAR * RAMMSTEIN * TYPE O NEGATIVE
S.O.D. * PROJECT PITCHFORK * SICK OF IT ALL

AGNOSTIC FRONT * THUMB
MOONSPELL * CREMATORY
THINK ABOUT MUTATION
SODOM * SCHWEISSER
TIAMAT * OBITUARY

SUCH A SURGE * BIOHAZARD
BOLT THROWER * A.O.K.
DIMMU BORGIR * J.B.O.
DRITTE WAHL * MANOS
SAMAEI * OOMPH!

**!!! WEITERE TOPACTS
IN PLANUNG !!!**

**METAL MARKET + CAMPING
BUNCEEJUMPING**



DER WICHTIGSTE
EVENT
DES JAHRSES!!

**WK: 75 DM
INCL. CAMPING
220L. ANK. SEHRUM**

BUNDESWEITE TICKET-UND INFOLINE: 0375 / 24 81 88 8 00 4 1748 40 00

EMV

MUSIC & ART

Der Kauf eines Parktickets für 25 DM pro Auto berechtigt zum Parken innerhalb des Geländes. Allen, die außerhalb parken, wird eine angemietete Parkfläche zur Verfügung gestellt. **WICHTIG! Parktickets nur im Vorverkauf erhältlich!**

4.-6. JULI 97 - FLUGPLATZ ZWICKAU / SACHSEN
ANREISE UND CAMPING AB 3. JULI - 10.00 UHR MÖGLICH

Göbnitz '97

Freitag, 20. Juni 1997, 18.00 Uhr

- Amateurband
- die art
- M. Walking On The Water
- Skylad

Samstag, 21. Juni 1997, 11.00 Uhr

- Heike May
- Blacky & Company
- ab 15.00 Uhr
- Mad-X-Ray
- Bordstein
- Train To Nowhere
- Daily Terror
- Subway To Sally
- Freygang

Sonntag, 22. Juni 1997, 11.00 Uhr

- Frühschoppen mit
- Bummerang

Eintritt: 45,- DM WK: 39,- DM

(für alle Tage incl. Zeltplatz)

Vorverkaufsstellen zu erfragen beim Veranstalter unter:

IMUGK e.V., Mittelstraße 16, 04639 Göbnitz

Telefon/Fax (03 44 93) 3 09 58

Veranstaltungsort:

Göbnitz an der B 93 zwischen Altenburg und Zwickau

... immer eine Idee mehr!

ÄURERE CRIMMITSCHAUER STRASSE 80
 08309 ALLENBURG TELEFON 03 7 6 6 3 7 4 3

SCHWARZ
 OFFER

OPEN AIR

01 THE MEETING

24/2

Da man für solch ein ereignis ja gut ausgeschlafen sein muß, fuhr ich schon ein tag vorher nach magdemond und übernachtete bei meiner freundin im studentenwohnheim. dort konnte ich bis in die puppen pennen. so dachte ich, doch dann war es schon 12 uhr und pawel, mark und atchhen

standen vor der tür. naja, wat solls dachte ich mir, rein in das Outfit und die erste kanne in den hals. dann haben wir klargemacht, dass die drei mit im wohnheim pennen und das mein mausi nach hause fährt und mich mit den drei chaoten alleine läßt. mittlerweile war es auch so

Meanwhile

um die 14 uhr und wir machten uns auf dem weg zum moritzplatz wo das ereignis stattfinden sollte. doch als wir ankamen, dachten wir dass wir irgendwie falsch sein sein müssen, denn es war kein schwein zu sehen. doch dann kam anthrax um die ecke gewackelt (ausnahmsweise nüchtern) und der versicherte uns dann dass wir doch hier richtig waren. und so

Central Nervous System

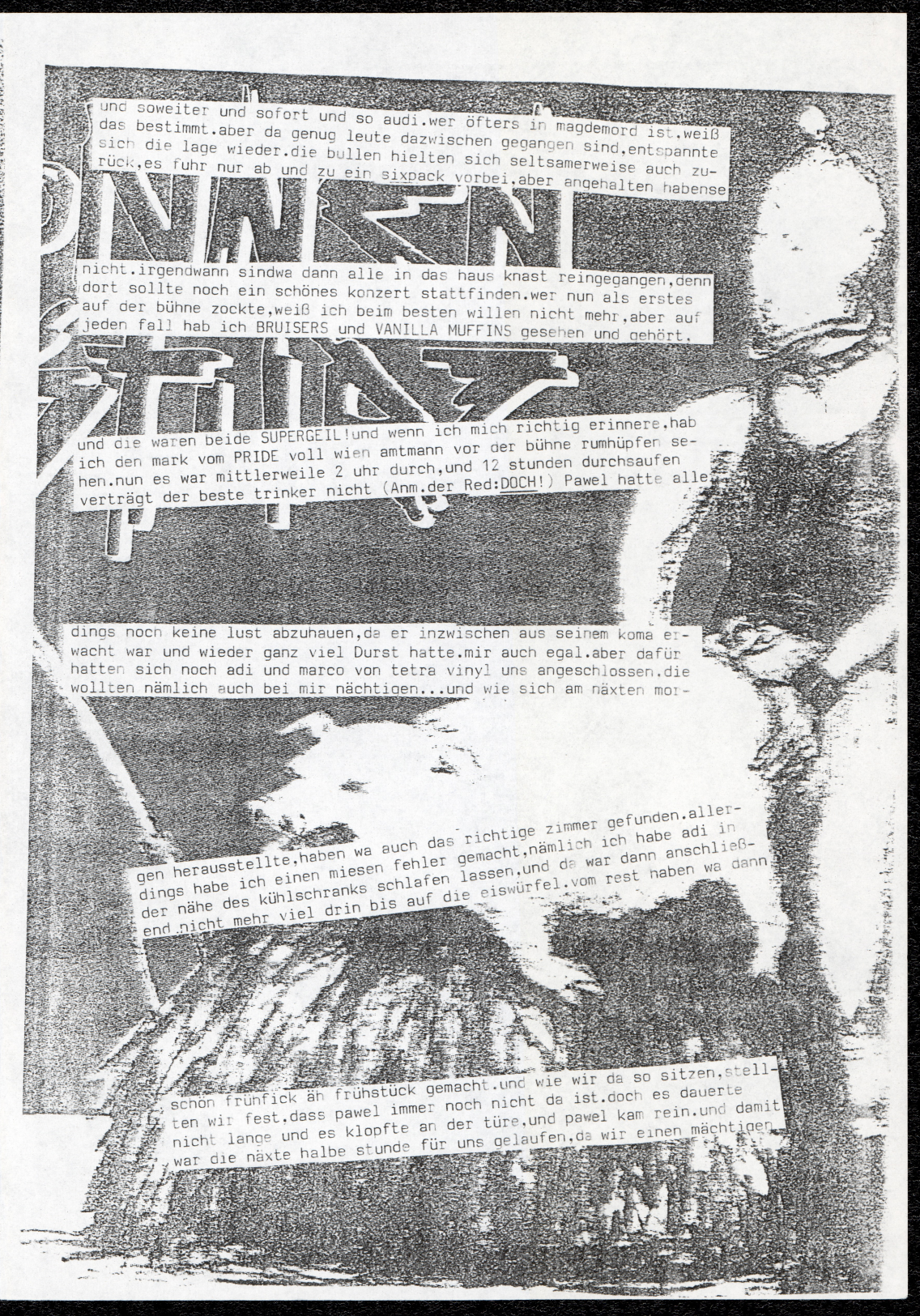
setzten wir uns auf eine bank und prügten uns die biere rein. und so langsam aber sicher kamen dann auch die leute so eingetrudelt und die party kam in gange. es gab mal wieder viel zu lachen z.b über pawel der um 17 uhr bereit breit im vollrausch auf dem boden lag und selbst mit litten äh Tritten und wüsten beschimpfungen (faschosau) nicht

Brandance

Major Accident

wachzukriegen war... und ein bißchen stress gabs auch noch, weil die punks mal wieder tausende von hunden bei sich hatten, und irgendein glatzkopf son viech mit bier vollgekippt hatte und ANGEBLICH getreten hat. der glatzkopf wurde dann natürlich gleich als faschist beschimpft

Vanities



und soweit und sofort und so audi.wer öfters in magdemord ist.weiß das bestimmt.aber da genug leute dazwischen gegangen sind,entspannte sich die lage wieder.die bullen hielten sich seltsamerweise auch zurück,es fuhr nur ab und zu ein sixpack vorbei,aber angehalten habense

nicht.irgendwann sindwa dann alle in das haus knast reingegangen,denn dort sollte noch ein schönes konzert stattfinden.wer nun als erstes auf der bühne zockte,weiß ich beim besten willen nicht mehr,aber auf jeden fall hab ich BRUISERS und VANILLA MUFFINS gesehen und gehört.

und die waren beide SUPERGELL!und wenn ich mich richtig erinnere,hab ich den mark vom PRIDE voll wien ammann vor der bühne rumhüpfen sehen.nun es war mittlerweile 2 uhr durch,und 12 stunden durchlaufen verträgt der beste trinker nicht (Anm.der Red:DOCH!) Pawel hatte alle

dings noch keine lust abzuhaue,da er inzwischen aus seinem koma erwacht war und wieder ganz viel Durst hatte.mir auch egal.aber dafür hatten sich noch adi und marco von tetra vinyl uns angeschlossen,die wollten nämlich auch bei mir nächtigen...und wie sich am näxten mor-

gen herausstellte,haben wa auch das richtige zimmer gefunden.allerdings habe ich einen miesen fehler gemacht,nämlich ich habe adi in der nähe des kühlchranks schlafen lassen,und da war dann anschließend nicht mehr viel drin bis auf die eiswürfel.vom rest haben wa dann

schön frunfick an frühstück gemacht.und wie wir da so sitzen,stellten wir fest,dass pawel immer noch nicht da ist.doch es dauerte nicht lange und es klopfte an der türe,und pawel kam rein.und damit war die näxte halbe stunde für uns gelaufen,da wir einen mächtigen

lachkrampf hatten.der sah aus!die augen groß wie ferkelarschlöcher.
die jacke völlig blutverschmiert und'ne haltung wie die glocke äh
der glöckner von notre damee.er erzählte dass er eine wüste schlä-

geret mitnem fußballfan oder so hatte,er hatte dann noch einee band
gesehen und gehört gehabt,die ersatzweise für braindance einspran-
gen,da die wohl ihre BRD-Tur abgesagt hatten.Die reserve soll auch
vonner insel gewesen sein und spielten oi vom feinsten!Namen hab ich
vergessen.Pawel ist jedenfalls heute morgen an irgendner bushalte-
stelle aufgewacht und dementsprechend sah er auch aus.ENDE/ARNT

MAJOR ACCIDENT



ENGLAND'S OI / PUNK-LEGENDE

...am tag danach;Es ist 10.30,und ich fühle mich noch reichlich
veralkt.Aber die Sonne scheint zur Zeit!Beim duschen wurde mir ver-
dammt schwindelig - Hinterher ging es mir ein bißchen besser,aber

29. Mai
Forellenhof

Salzgitter-Lebenstedt Forellenberg 10
05341/43972 + SUPPORT



der Geschmack von Aschenbecher in Maul bleibt...und der Orangensaft schmeckt wie Spiritus. Gestern waren wir in Salzgitter; In den frühen Abendstunden gastierten wir bei dem Generaden Samsel und die

BLONDE NONNEN WARTEZIMMER

Kollegen, hörten geile Mucke und tranken Bier. Anschließend machten sich ein Dutzend Leute bestehend aus Punkrockers & Skinheads auf dem Weg zum Forellenhof. Hier spielen heute Abend MAJOR ACCIDENT u.

AOEVA
noch 'ne Vorband aus Hannover...irgendwas mit CHURCH...vorher aber noch an der nahegelegenen Tankstelle noch mehr Alkohol eingekauft...dann hinne da; Wir treffen auf circa 80 bis Hundert Leute, die mei-

sten sehen aus wie Skins, und ein paar Punks. der Anblick zählt drei größere Trinkertrauben, in der einen gibt es Jägermeister, in der zweiten Kümmerling und in der dritten nur Bier. Ich torkel von

der einen zu anderen und treffe auf viele Bekannte Mittrinker. Trotzdem ist das Publikum von einigen braunen Lämmels unterwandert! kotz! Promillemäßig sieht es zur Zeit verdammt gut, und es wird schwer-

stens weitergesoffen. Mittlerweile ist die Vorband am spielen...irgendwas mit CHURCH aus Hannover...und dann der Tollschock des Abends 17.-DM soll der Eintritt kosten für zwei Bands. Den Generaden Olli &

Co. noch Hallo gesagt und 'n bisschen geklönt, und dann sind 'wa wieder abgehauen retour nach Wobtown...INS ROXY: Dort haben 'wa dann zu viert unserer eigentliches Eintrittsgeld veralkoholisiert...

SCHLUSZWÖRTER

Und somit kommen wieder mal zu den letzten Seiten dieser Ausgabe: Wahrhaftig hatte sich im vergangenen Frühjahr hier in unserer Region nicht viel getan, und dennoch ist wieder eine abwechslungsreiche Ausgabe zustande gekommen. Hinzu kam der akute Kohlemangel,

Platz must

der uns auch nur selten über die Stadtgrenze hinaus bewegte, das wird sich aber voraussichtlich in den Sommermonaten wieder ändern. Auf dem Programm stehen ein paar interessante Open-Airs, und die

dazugehörenden Partys, und dann mal seh'n, wo wir noch so überall herumlümmeln... zum Abschluß hab' ich hier noch ein paar Stichworte, die ich ein bißchen weiter ausdehnen möchte. Da wäre zunächst mal das alljährig stattfindende Hansa-Maifest; Ein paar Hundert

Leute an gesellschaftstreuen Pennern kamen da zusamm', und unser-eins und noch mehr gesellten sich zu später Stunde dazu. Und bei solchen Massenansammlungen & Alkohol gerät so manches Fest immer

wieder aus den Fugen und endet mit einer gewaltigen Massenhauerei... es wurde mit herausgerissenen Sonnenschirmen aufeinander eingeschlagen, Biergläser krachten, und so manches Blut quillte aus den Gesichtern mancher Teilnehmer... seltsamerweise verlief sich

dann nach'n er guten viertelstunde wieder alles, und der befürchtete Bulleneinsatz blieb auch aus. Desweiteren hab' ich in meiner Bude das schöne Brigit Bardot-Poster gegen ein noch schöneres Godzilla-

Poster ausgetauscht, was ein Nachdruck aus dem Jahre 1956 ist!!! Was kommt dann? Ach' ja, der F.C. St. Pauli! Die Daumen blutig gedrückt und die letzten Hoffnungen nicht aufgeben, und dennoch geht's mal wieder einen runter in die zweite Liga. Schade... mehr

r warten auf's Ch

möchte ich da jetzt auch nicht weiter drüber reden, denn bekanntlich läßt es sich auch in der zweiten Liga ganz gut feiern.... Nebenbei war dann auch wieder Rummel gewesen unten im Allerpark,

PIG must

und dort wurde sehr viel getrunken! Eine kleine Hauerei hier, und eine dort, und eine reichlich große im Bierzelt, wo sich ein paar Dutzend an Bodybuilder-Affen untereinander gewaltig mehrere in

die Schnauze hauten, wo es dann sogar die Bullen verdammt schwer hatten die Streithähne zu trennen... und auch Puschel haute es mal wieder raus; Sie hatte sich nämlich beim pinkeln im dunkeln voll

in ein Brennesselgebüsch gehockt und ist dabei auch noch in einen nettduftenden Hundehaufen getreten... oh, oh. Dafür ist mir zur Abwechslung meine Zahnbürste ins Klo gefallen, aber wie ich es schon

erwähnte heerrscht akuter Geldmangel, und daher nix mit neue Zahnbürste, sondern schön abgekocht den Schrubber und weiter mit den alten Bursten geputzt. Recht witzig war dann noch gewesen, als ich

Boris an 'ner roten Ampel den Autoschlüssel abzog und auf dem Rücksitz geschmissen hatte; Hätte nie gedacht, das ein Mensch von so ein paar hupenden Autos so in Panik geraten kann, hö, hö, hö. Unwitzig dagegen sind die Kotzorgien nachdem man auf dem Rummel ein armseliges

Fischbrötchen gegessen hatte. Hätte ich am folgenden Tag eine Handgranate zur Verfügung gehabt, dann wär sie garantiert in der Fischbude explodiert!!! So, das soll es dann erstmal gewesen sein. Es gilt weiterhin "Finger weg von Red Bull mit Wodka!" und ansonsten lesen wir uns Ende August/Anfang September wieder. Tschau, Tschau

r warten auf's Ch

*Hervaus
mit alten Spinnstoffen
und Schuhen!*



Spinnstoff- und Schuhsammlung 23. Mai bis 12. Juni 1943

RECHSKOMMISSAR FÜR KUNSTWERKE UND KUNSTWERKE UND KUNSTWERKE UND KUNSTWERKE